

RADIO MARIA WELTWEIT

Stimmen der **Hoffnung** und der **Mission**



Voice of Peace **on Air**



INHALT

[4]

Einleitung

Fr. Livio Fanzaga

[6]

Radio Maria in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Vittorio Viccardi

[8]

Ehrenamt: das missionarische Wunder, das keine Grenzen kennt

Alicia del Cid

[10]

Stimme des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung

Sara Fornari

[12]

Stimme, die Brücken des Gebets schafft

Eufrazio Abrego

[15]

Stimme der Stimmlosen

Samaan Daoud

[17]

Stimme im Volk

Joseph Nassar

[20]

Eine Stimme, die Herzen bekehrt

Fr. Toby Lees

[23]

Vorsehung: Mariathon für die Zukunft von Radio Maria

Josè Manuel Quintanilla

[25]

Die Mission von Radio Maria

Roberta Zappa

[26]

Neue Technologien im Dienst der Königin des Friedens

Tiziano Brusa

[28]

Radio Maria und globale Bildungsherausforderungen

Paolo Taffuri

[32]

Die Bedeutung der geistlichen Weiterbildung der Direktoren

Fr. Karlo Tyberghien

[34]

Aus dem Herzen der Kirche für die Kirche

Daniele Trenca

[38]

Alle Radio-Maria-Stationen weltweit

EINE WELTWEITE STIMME DES GEBETS UND DER EVANGELISIERUNG

Pater Livio Fanzaga

Direktor von Radio Maria Italia
und WFRM Directors' Advisor

4] Liebe Freunde, Radio Maria hat sich auf der ganzen Welt etabliert und erreicht die fünf Kontinente mit einer eigenen starken Identität. Um diese Identität voll zu verstehen und zu leben, müssen wir ihre Besonderheit erkennen, die nicht nur in der Radiowelt, sondern auch in der katholischen Welt im Allgemeinen hervorsteicht.

Die Identität von Radio Maria

Es ist in erster Linie ein katholischer Radiosender, der sich in den Dienst der Kirche stellt und dem Lehramt und insbesondere dem Heiligen Vater treu ist. Es ist Hüter des außergewöhnlichen Geschenks von zweitausend Jahren Christentum und bietet der ganzen Welt den geistlichen, kulturellen und religiösen Reichtum an, den die Kirche im Laufe der Jahrhunderte hervorgebracht hat. Es ist kein Radio, das gegen andere kämpft, sondern ein Geschenk, eine wertvolle Ressource für jeden, der es hören und sich inspirieren lassen möchte.

Ein marianisches Radio

Schon der Name „Radio Maria“ spricht für seine marianische Identität. In der Tat wurde es unter dem Impuls der Gegenwart Mariens in Medjugorje geboren, wo die Muttergottes 1987 einer Gruppe von Pilgern von Radio Maria eine Botschaft gab: „Seid Boten der Bekehrung der Botschaften der Königin des Friedens, legt mit Liebe Zeugnis ab.“

Dieser marianische Ursprung hat die Sendung des Rundfunks geprägt, der heute voll und ganz im Dienst der Universalkirche steht und auch vom Nihil obstat des Heiligen Stuhls zu den Ereignissen von Medjugorje unterstützt wird.

Die Säulen von Radio Maria

Von Anfang an hat Radio Maria das Gebet in den Mittelpunkt seines Programms gestellt. Ein Drittel der Sendungen ist dem Gebet gewidmet, darunter der Rosenkranz, die Heilige Messe, die Marienandacht und die spirituellen Traditionen der verschiedenen Nationen. Wie der heilige Augustinus sagte: „Wir glauben, was wir beten.“ Durch das Gebet bewahren die Zuhörer nicht nur ihren Glauben, sondern stärken ihn täglich.

Radio Maria ist auch ein Radio der Evangelisierung. Es verbreitet das Wort Gottes, macht die Heilige Schrift, sowie das Leben der Heiligen bekannt und stellt die großen geistlichen Traditionen der Kirche vor. In einer Zeit zunehmender geistlicher Trockenheit bietet es dem Volk Gottes einen direkten Zugang zur Mystik, zur Askese und zu den geistlichen Reichtümern des katholischen Glaubens.

Eine weitere tragende Säule ist die Bekehrung. In Anlehnung an die ursprüngliche Botschaft der Muttergottes lädt Radio Maria alle zu einer tiefen Herzenswandlung ein: „Seid Boten der Umkehr.“ Diese Einladung gilt in erster Linie uns, den Direktoren und Verantwortlichen des Rundfunks. Wir müssen die Ersten sein, die sich bekehren, indem wir mit unserem Leben bezeugen, was wir jeden Tag am Mikrofon sagen. Die wahre Freude von Radio Maria besteht darin, die Zeugnisse der Bekehrung der Hörer zu hören: In diesen Augenblicken



können wir sagen, dass wir wirklich ein Radiosender im Dienst Mariens sind.

Ein Radiosender des Friedens und der Einheit

In einer Welt, die oft aufgewühlt, verwirrt und gespalten ist, setzt sich Radio Maria dafür ein, ein Zeugnis des Friedens zu sein. Seine Sendung ist Teil der umfassenderen Berufung der Kirche: Zeichen und Werkzeug der Einheit für die ganze Menschheit zu sein, in Christus Jesus und mit Maria.

Wir, liebe Freunde, sind aufgerufen, in einer Zeit des Hasses und der Konflikte Zeugnis von Liebe, Wahrheit und Einheit abzulegen. Das ist unsere Aufgabe: die Botschaft der Hoffnung und des Heils in eine Welt zu bringen, die Gefahr läuft, sich selbst zu zerstören und die den Glauben durch Gleichgültigkeit und Auflösung bedroht sieht.

Die Zukunft von Radio Maria

Die kommenden Jahre werden schwierig werden. Die globale Lage ist prekär, sowohl unter dem Gesichtspunkt des Friedens als auch des Glaubens. In diesem Zusammenhang muss Radio Maria eine lebendige Stimme bleiben, die in Christus und Maria verwurzelt ist und fest mit der Kirche und dem Papst verbunden ist. Nur so können wir Werkzeuge in den Händen der Muttergottes sein, um ihren Heilsplan zu verwirklichen.

**JETZT
ANSCHAUEN**



RADIO MARIA IN VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT

Eine Weg des Glaubens und der Kommunikation, der die Welt durch Technologie und Gebet vereint.

Vittorio Viccardi
WFRM President

6]

Die Aufgabe von Radio Maria zu erzählen bedeutet auch, die Ereignisse nachzuzeichnen, die die Welt auf den fünf Kontinenten verändert haben und die zum Teil auch die katholische Kirche und den technologischen Fortschritt und die Entwicklung der Medien in den letzten Jahre betroffen haben.

Die Ursprünge von Radio Maria

Entstanden in einer kleinen Gemeinde in Erba in der Provinz Como, hat sich Radio Maria in einer der wirtschaftlich produktivsten Regionen Italiens und Europas entwickelt. Es entstand aus dem Volksglauben und der Muttergottesverehrung einer Gruppe von Laien, Ordensleuten und Menschen des gottgeweihten Lebens heraus. Unser derzeitiger Direktor, Pater Livio Fanzaga, und der erste und unvergessliche Präsident, Emanuele Ferrario, waren seit Beginn der Tä-



tigkeit des Vereins Radio Maria die Bezugspersonen. Die Überzeugung der Verantwortlichen von Radio Maria, den Aufruf zur Bekehrung zu verbreiten, war in den letzten Jahren eine der wichtigsten Visionen des Auftrags der Kirche in den Medien.

Begegnung mit drei großen Päpsten

Die Geschichte des kirchlichen Weges von Radio Maria in Italien und in der Welt wird auch durch die Begegnung mit drei großen Päpsten deutlich, die die wichtige pastorale Rolle von Radio Maria anerkannt haben. Im Jahr 2003 war Johannes Paul II., der heilige polnische Papst und Meister der Kommunikation, wie einige Zeugnisse berichten, ein Hörer von Radio Maria in Italien und folgte besonders gerne dem abendlichen Rosenkranz der Kinder und Familien. Wir erinnern uns an die berührende Begegnung von Pater Livio und Emanuele Ferrario mit dem heiligen Johannes Paul II. in den letzten Jahren seines Pontifikats anlässlich des Zweiten Welttreffens der Weltfamilie von Radio Maria. Einige Jahre später war es Papst Benedikt XVI., ein großer Theologe und glühender Verfechter der Anerkennung der christlichen Wurzeln Europas als Grundlage der Europäischen Union, der sich mehrmals (2006, 2009 und 2012) mit Pater Livio und Emanuele Ferrario traf. Bei jeder Gelegenheit, wie wir später in dieser Publikation sehen werden, hat er Radio Maria gelobt und seine Leiter stets ermahnt, beharrliche und treue Zeugen des Evangeliums zu sein. Papst Franziskus, der erste lateinamerikanische Papst in der Geschichte der Kirche, der Radio Maria in Argentinien gut kennt, emp-

Am 1. März 2015 alle Präsidenten und Direktoren von Radio Maria in einer historischen Privataudienz und forderte sie auf, weiterhin täglich die christliche Hoffnung an die Peripherien der Welt zu bringen.

Die Weltfamilie von Radio Maria: Ein globales Netzwerk des Glaubens

Radio Maria expandiert seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Ländern der Welt durch die Gründung der Weltfamilie von Radio Maria. Die sog. Weltfamilie ist der Zusammenschluss aller derzeit 130 Radio Maria - Stationen, die von Bischöfen, Laien und sogar Bischofskonferenzen auf allen Kontinenten angefordert wurden. Es ist in der Tat kein Geheimnis, dass Radio Maria es schafft, überall, auch in Konfliktländern, an vorderster Front zu stehen und Frieden, Brüderlichkeit und sozialen Zusammenhalt zu verbreiten. „Ein Wunder Mariens!“ ist die Bestätigung der vielen, die es zu schätzen wissen. Es gibt mehr als 800 Diözesen, die vom Signal von Radio Maria erreicht werden, mit Sendern in etwa 80 Sprachen und mehr als zwanzig liturgischen Riten, die täglich ausgestrahlt werden. Ein kultureller und geistlicher Reichtum im Dienst der Kirche. Ein langer Weg, der von Italien aus die lateinamerikanischen Länder erreichte, sich dann weitgehend im christlichen Abendland entwickelte, um dann in Osteuropa und Afrika südlich der Sahara und in den letzten Jahren in Asien, im Nahen Osten und in Ozeanien anzukommen, wo die neuen Schwerpunktzentren lebendigen Christentums liegen.

Die Rolle der Technologie in der Mission von Radio Maria

Radio Maria hat also die Jahre einer sich verändernden Welt durchlebt, wie den Fall der Berliner Mauer und der ehemaligen Sowjetunion, die die Religionsfreiheit nach Osteuropa zurückbrachte. Radio Maria hat Hoffnung in das Leid der armen Länder gebracht und ist in Ländern präsent, die von den heutigen Kriegen und gesellschaftlichen Konflikten durchzogen sind, die die Welt heimsuchen.

Eine Welt, die sich auch technologisch ständig weiterentwickelt, vor allem im Bereich der Kommunikation. In diesen 38 Jahren Geschichte war Radio Maria Italia

unter dem Motto „Wo ein Mensch ist, muss man das Signal von Radio Maria hinbringen“ der erste unter den italienischen Sendern, der über Satellit sendete, und wie wir auf den folgenden Seiten sehen werden, war es bei allen Formen der Radiofrequenzübertragung immer präsent und an vorderster Front: Mittelwellen, Kurzwellen, modulierte Frequenzen, Digital, Audio-Streaming, Archive und Podcasts, die eine der reichhaltigsten Audiobibliotheken des religiösen Wissens sind. In den sozialen Medien ist es durch treue und loyale Anhänger präsent als Bezugspunkt für Fragen der religiösen Kultur und der Förderung des Menschen. Erstaunlich dabei sind zwei Punkte: Es gibt immer Gebete, die live von Orten großer Spiritualität sowie aus den vom letzten Papst gewünschten Randgebieten übertragen werden. Und es gab nie einen Mangel an Freiwilligen für die Übertragung der heiligen Messen in Krankenhäusern, Gefängnissen, Pflegeheimen. Selbst in der äußerst herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen war das Live-Signal von Radio Maria immer präsent. Heute können wir sagen, dass Radio Maria die Herausforderung der Zukunft annimmt und als der internationalste Sender anerkannt ist, und zwar so sehr, dass er der Radiosender mit den meisten Zuhörern ist - nicht in Italien, nicht in Europa, nicht in Amerika, sondern in Afrika, in Tansania und morgen vielleicht in der Demokratischen Republik Kongo. Wie ist das möglich?

Die Herausforderungen der Zukunft von Radio Maria

Die Herausforderungen der Welt und der Menschheit rufen uns und werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Radio Maria weiter dazu aufrufen, sich an Marias Programm zu beteiligen, und daher können wir diesen kurzen Überblick nur mit einem großen Dank an alle Direktoren von Radio Maria abschließen, aber auch an die unbekannteren Freiwilligen, die ihr Leben für dieses Abenteuer eingesetzt haben, an alle Unterstützer, an die Gläubigen, die keine Angst vor der Kraft der Veränderung des Evangeliums haben. begleitet vom Rosenkranzgebet, das vielleicht mit einem Mobiltelefon mit einer Radiosendung verbunden ist..... oder im Stau im Auto gebetet wird, das so zum modernsten Heiligtum wird, das der allerseligsten Jungfrau Maria geweiht ist.

EIN MISSIONARISCHES WUNDER, DAS KEINE GRENZEN KENNT

Das wahre Herz, das die Mission von Radio Maria leitet.

Alicia del Cid

Präsidentin von Radio Maria Guatemala
und WFRM Vizepräsidentin

8]

Machen wir eine imaginäre Reise in die Länder, Städte oder Dörfer der Welt, in denen Radio Maria tätig ist. Trotz der kulturellen, sprachlichen und weltanschaulichen Vielfalt, die sie historisch, soziale und wirtschaftlich kennzeichnen, treffen wir auf eine durchgehende Realität, die sich weiterentwickelt und festigt und ein besonderes Gesicht hat: die ehrenamtliche Mitarbeit. In diesem Dienst haben sich Tausende von Männern und Frauen dazu berufen gefühlt, den Ärmsten, den Ausgegrenzten, den Opfern von Kriegen und sozialen Konflikten zu helfen, sie zu unterstützen und ihnen zu dienen. Gewiss bezieht sich dieser Dienst auf den sozialen oder humanitären Bereich, aber dadurch, dass er aus dem christlichen Glauben gespeist und von der Kirche getragen ist, hat er eine weitaus tiefere Funktion und Wirkung. Die ehrenamtliche Mitarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil von Radio Maria, und es wurde zu Recht festgestellt, dass sie das missionarische Wunder ist, das keine Grenzen kennt, und dass sie das wahre Herz der Mission von Radio Maria ist.



Das Herzstück der Mission von Radio Maria

Seit der Entstehung des Radios wurde präzisiert, dass dort, wo eine oder mehrere Personen die Vision und die Mission von Radio Maria verkörpern, auch unter Bedingungen technischer Unzulänglichkeit, Radio Maria an diesem Ort ist und dass sein Samenkorn, wie das Senfkorn, ständig wächst und Früchte der Begegnung mit Gott in seiner Kirche hervorbringt. Das heißt, es ruft die Bekehrung von Tausenden von Menschen hervor und erfüllt



den Wunsch des Unbefleckten Herzens unserer Mutter: Christus in allen Umgebungen gegenwärtig zu machen, damit er erkannt wird, und man ihm dienen kann.

Ein Beispiel für Evangelisation

In meinem Land, Guatemala, das durch unsere multiethnische, mehrsprachige und multikulturelle Identität begünstigt wird, haben wir wertvolle Zeugnisse von Hunderten von Ehrenamtlichen, die die Mentalität und die wesentlichen Prinzipien des Evangelisierungsplans von Radio Maria verkörpert haben und die mit persönlichen Anstrengungen und Opfern immer im Einsatz sind und eine Vielzahl von Menschen anstecken, sodass diese dann ihrem Beispiel nacheifern. Auf solche Weise werden viele in dieses Apostolat einbezogen und fördern

damit die Begegnung des Menschen mit Gott und das Heil im Herrn, um die Familien zu erreichen. Seit der Entstehung des Radios ist die Freiwilligenarbeit das zuverlässigste und tiefgreifendste Kennzeichen für den Aufbau von Radio Maria als ständiges und wirksames Instrument im Dienst der katholischen Evangelisierung in der Welt.

Die ehrenamtliche Mitarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil von Radio Maria, und es wurde zu Recht festgestellt, dass sie das missionarische Wunder ist, das keine Grenzen kennt, und dass sie das wahre Herz der Mission von Radio Maria ist.

EINE STIMME DES FRIEDENS, DER VERSÖHNUNG UND DER HOFFNUNG

Die Arbeit von Radio Maria in Ländern, die von Krieg und Verfolgung geprägt sind.

Sara Fornari
WFRM Editorial Dept.

10]

Der Stimme seiner Mutter zu lauschen, vermittelt Frieden und Vertrauen. Gerade deshalb ist die Mission von Radio Maria und seine Präsenz in den von Krieg und Verfolgung verwundeten Ländern so wichtig und fruchtbar. Die Stimme der Mutter des Wortes und des Lammes kann nur eine Verkündigung des Friedens und der Versöhnung sein, und zwar in allen Breitengraden: vom brennenden Nahen Osten und Osteuropa, wo der russisch-ukrainische Konflikt Leben vernichtet, über die Ländern Afrikas, wo Splittergruppen und Extremisten Dörfer und Pfarreien einschüchtern, bis hin zu den Ländern Lateinamerikas, die von undemokratischen Regierungen unterdrückt werden und wo Instabilität und Kriminalität zunehmen. Selbst an den härtesten Tagen dieser Jahre des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine und im Nahen

Osten wurden unsere Sendungen nicht nur nicht unterbrochen, sondern sie haben so vielen verunsicherten und verängstigten Menschen Hoffnung gegeben und die Saat des Friedens und der Versöhnung in ihre Herzen gesät.

Eine universelle Mission: zwischen Konflikten und Minderheiten

Die Mission von Radio Maria ist grenzüberschreitend, sei es in Ländern mit katholischer Tradition, in denen Korruption, Tyrannei und Gewalt die Gesellschaft zersetzen, wie in Bolivien, Venezuela und Ecuador, oder in kleinen christlichen Gemeinschaften, die vom Krieg verwundet oder mit anderen Religionen konfrontiert sind. In solchem Umfeld ist es dringend notwendig, das Wort Gottes zu verkünden, das zusammen mit Katechese und

Gebet verhindert, dass Verzweiflung und Resentiments die Oberhand gewinnen.

Konkrete Hoffnung wird von Daten belegt

Der sichtbare Beweis für diese Aktion, die Hoffnung schafft, sind die Daten über die Spenden: Selbst in Ländern

Es ist interessant, dass das Wort „Stimme“ in den semitischen Sprachen auch ein Synonym für „Radio“ ist (arabisch *ṣáwt*, hebräisch *qól*). Und so bringt „die Stimme Marias“ mit ihrem Programm, in dessen Mittelpunkt die Verkündigung des Evangeliums steht, überall dort, wo sie ankommt, Trost in bedrängte Herzen.

wie der Ukraine - die von einem jahrelangen Krieg heimgesucht wird - decken die vor Ort gesammelten Spenden fast die Ausgaben, während in Weißrussland (einem Land, in dem der Anteil der Katholiken bei etwa 15 % liegt und in dem die Meinungsfreiheit auf ein Minimum reduziert ist) die Spenden die Ausgaben übersteigen: Zahlen, die uns zeigen, wie sehr sich die Hörer mit Radio Maria vertraut und verbunden fühlen: Es begleitet und gibt Hoffnung.

Der Schmerz über die Schließung in Nicaragua

In Lateinamerika ist die von der Regierung erzwungene Schließung von Radio Maria in Nicaragua eine offene Wunde. Der Sender, der im September 2001 gegründet wurde und nun sein 25-jähriges Bestehen feiern könnte, hatte sich inmitten von Schwierigkeiten behauptet, aber die Verschlechterung der lokalpolitischen Situation gegenüber der katholischen Kirche hat auch diesen Sender nicht verschont. Seine Abschaltung hat vor allem die Armen und Einsamen getroffen, die bei ihm Halt und Trost fanden, aber es ist eine schmerzliche Tatsache für die gesamte Weltfamilie, in der sich die einzelnen Radiosender gegenseitig in der gleichen großen Mission unterstützen: das Wort des Lebens zu verbreiten, das uns in der Not stark macht, den Glauben der Getauften täglich zu nähren und die Fernstehenden mit der täglichen Verkündigung des Evangeliums zu erreichen und die Herzen für das Wirken der Gnade zu öffnen.

Die Völker im Gebet vereinen: der weltweite Rosenkranz

Mit der Kraft des Gebets und dank einfacher, aber wirksamer Mittel gelingt es Radio Maria, sichtbare und unsichtbare Mauern zu überwinden. Wenn wir von kleinen großen Wundern sprechen, müssen wir unbedingt den Weltrosenkranz erwähnen, der am 7. Oktober 2024 zum ers-

ten Mal von Radio Maria Libanon aus dem Heiligtum von Harissa gesendet wurde: ein symbolträchtiges Datum in der kath. Kirche, ist es doch das Fest der allerseligsten Jungfrau Maria vom Rosenkranz.

Mit solchen Ereignissen gelingt es, Menschen in schwierigen Ländern, die durch unüberwindbare Grenzen getrennt sind, zu vereinen. Ein Bild genügt, um diese Realität auszudrücken: Inmitten einer Luftangriffswarnung in Israel gab es Menschen, die dank Mobilfunk die Live-Übertragung eines Rosenkranzes aus dem Libanon verfolgen konnten, der dort in einem Schutzraum inmitten von Menschen hebräischer Sprache und hebräischen Glaubens gebetet wurde.

Wellen, die Grenzen und Ängste niederreißen

In solchen Momenten wird mitten im Krieg und mitten in der Furcht vor gegnerischen Angriffen der Himmel zu einem Ort der Versöhnung, weil die Worte, die über den Äther kommen, Angst und Groll niederreißen und die gegensätzlichen Realitäten in einem einzigen Gebet vereinen.

So wird jenes Gebet verwirklicht, bei dem „die geheimnisvollen Pfade des Äthers“ die „freudige Verkündigung Christi, des Erlösers des Menschen, in den Geist und das Herz eines jeden Menschen bringen“.

[11



STIMME, DIE BRÜCKEN DES GEBETS SCHAFFT

Mit Maria: eine geistliche Pilgerreise, die die Welt erneuert.

Eufrazio Abrego

Redaktionsassistentin von Radio Maria Panama

Die Liebe zur Mutter ist einer der wichtigsten Werte von Radio María. Deshalb hören viele Menschen auf der ganzen Welt jeden Tag das Radio und opfern dann ihre Zeit als Ehren-

amtliche. Zur Identität von Radio Maria gehört, dass es von marianischer Spiritualität getragen ist. Der Hö-

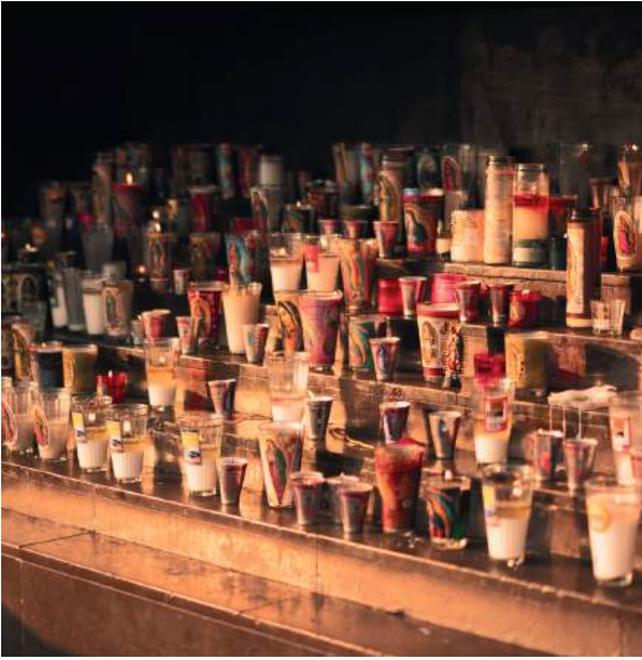
rer beginnt, Radio zu hören und gibt dann, was er hat, entweder eine Spende oder seine Zeit, um die Evangelisierungsarbeit von Radio Maria zu unterstützen. Das bedeutet, dass diejenigen, die Radio Maria lieben, sich als Teil einer großen Familie fühlen, als Zuhörer, Spender oder ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Ein Aufruf zur Spiritualität

Diese Eigenschaft von Radio Maria hat uns zu der Überzeugung veranlasst, dass wir noch mehr tun können, vor

**Jeder Mensch, der mit uns
betet und fastet, bringt Segen
in die Welt und hilft, Gottes Sieg
zu erreichen.**





allem im geistlichen Leben eines jeden, der Radio hört. Genau das hat uns die Zeit der Pandemie besser verstehen lassen. Sie hat uns gezeigt, dass die Rettung nicht durch Wissenschaft, Technologie oder Politik kommen wird. Nur Gott kann uns aus Not, Epidemien, Katastrophen, aber auch aus dem Sumpf des Egoismus, des Hasses, der Spaltung, der Ungerechtigkeit und der Gier befreien. Die Welt kann nur durch seine Liebe gerettet werden.

Eine globale spirituelle Pilgerreise

Wir haben verstanden, dass wir als Menschheitsfamilie zu Gott zurückkehren müssen, und deshalb wollten wir ab dem Jahr 2021 ein starkes Signal senden: nicht nur für die Christen, sondern für die ganze Welt! Wir waren sehr überrascht von der Begeisterung, mit der die Zuhörer diese Idee unterstützten: Sie sind in der Tat die Hauptprotagonisten dieser Initiative. Jeder Mensch, der mit uns betet und fastet, bringt Segen in die Welt und hilft, Gottes Sieg zu erreichen.

So entstand „Dein Volk auf dem Weg“, eine geistliche Pilgerreise mit dem Gebet des Rosenkranzes in den wichtigsten Marienheiligümern der Welt: Fátima, Medjugorje, Kibeho, Guadalupe, Loreto und viele andere. Dies ermöglichte es allen Hörern von Radio Maria auf der ganzen Welt, über das Gebet des Rosenkranzes in mehr als zehn Sprachen zu meditieren.

Marienheiligtümer und die globale Präsenz von Radio María

Mit dieser weltweiten geistlichen Pilgerreise zu den verschiedenen Marienheiligümern der Welt haben wir verstanden, dass es das war, was Maria von uns verlangte und noch heute verlangt: ein allgemeines Programm der Umkehr und des Gebets.

In Guadalupe, in La Salette, in Fatima, in Medjugorje und über Radio Maria geben Millionen von Menschen eine großartige Antwort. Mit dieser Initiative wurde auch ein Projekt verwirklicht, das schon seit vielen Jahren geplant ist: Radio Maria möchte einen Sitz in der Nähe der wichtigsten Marienheiligtümer der Welt haben und hat dies bereits in Medjugorje, Fátima, Guadalupe und Kibeho erreicht.

Vereint im Gebet für die Welt

Dank jeder dieser Initiativen, dem monatlichen Fasten jeden ersten Freitag im Monat, der geistlichen Pilgerreise zu einigen Marienheiligümern auf der ganzen Welt sowie der Präsenz von Radios auf der ganzen Welt, ist es für Radio Maria heute einfacher, Gebetsbrücken zwischen den Kontinenten herzustellen. Länder, die zu jeder Zeit gemeinsam beten, in verschiedenen Sprachen, und Zuhörer, die zusammenkommen, um für die Probleme der Welt zu beten.

[13

Mit Maria zu ihrem Sohn gehen

In all diesen Jahren hat uns die Jungfrau den Weg zu ihrem Sohn gezeigt, und im Gebet haben wir die Schritte verstehen können, die wir gehen müssen, um an der Seite Mariens zu gehen. Sicherlich haben wir noch einen langen Weg vor uns, und nur wenn wir wie Maria leben, können wir zum Herrn sagen: Dein Wille geschehe an mir!

**JETZT
ANSCHAUEN**



14]



STIMME DER STIMMLOSEN

Von den Trümmern zur Hoffnung. Christus ist in Schmerz und Neuanfang gegenwärtig.

Samaan Daoud

Ansprechpartner für mobile Studios
und Promotion von Radio Mariam

In einer Welt, die sich immer rasanter entwickelt und in der künstliche Intelligenz jeden Aspekt des Lebens durchdringt, ist es wichtig, innezuhalten und nachzudenken. Wo stehen wir in all dem? Gibt es Gott? Wie können wir ihn erkennen inmitten des Chaos und der Konflikte erkennen, die uns überwältigen, vor allem in den geschundenen Ländern des Nahen Ostens?

Die Mission von Radio Maria in den zerstörten Ländern

Seit 2016, dem Jahr des Jubiläums der Barmherzigkeit, engagiert sich Radio Maria in arabischer Sprache für die Leidenden, die Opfer von Armut, Ausgrenzung und Kriegen, wie in Syrien und im Irak, oder die Leidtragenden der Emigration. Die Sendung führte uns in die am stärksten zerstörten Orte, wie Aleppo und die Ninive-Ebene.

Aleppo: Wiedergeburt in den Trümmern

In der Kathedrale von Aleppo, einem durch Bom-

bardierungen zerstörten Symbol des Christentums, haben wir im Jahr nach unserer Gründung die Weihnachtsmesse übertragen. Die Trümmer des eingestürzten Daches wurden zu einer Grotte für das Jesuskind. Diese dramatischen Bilder und der Glaube der Menschen, die sich dort versammelt hatten, zeigten uns, dass eine Wiedergeburt möglich ist: Christus war inmitten des Schmerzes gegenwärtig. Seitdem ist Radio Maria „die Stimme der Stimmlosen“ geworden.

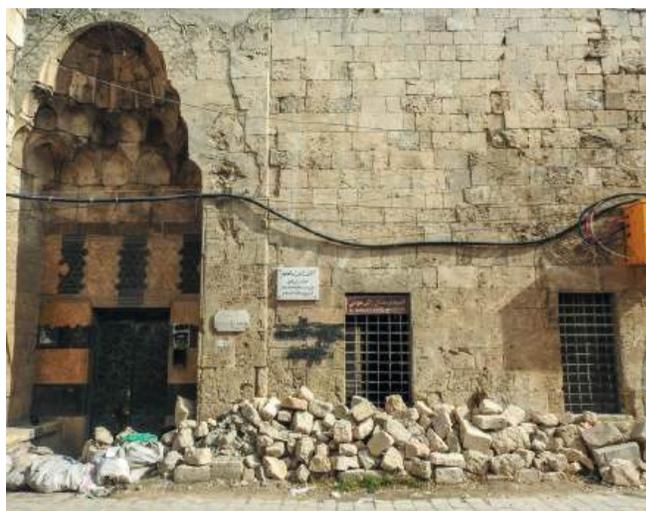
Die Mission bei den Armen

Diese Stimme kam aus den „existenziellen Peripherien“, wo sich die Kirche in ihrer Einheit zeigte. Klerus und Gläubige, die um diese symbolische Grotte versammelt waren, bezeugten, dass ohne Christus Licht und Frieden nicht möglich sind. Unsere Mission ging zu den Armen, die von Papst Franziskus als „die wahren Missionare“ bezeichnet werden, die trotz der täglich erlebten Katastrophen, die sie erleben, das Evangelium aufnehmen und Hoffnung vermitteln. Selbst diejenigen, die im Leben nur schlechte Nachrichten gehört haben, werden zu Überbringern der Frohen Botschaft und beweisen, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. In Aleppo haben die jungen Menschen eine zentrale Rolle in unserer Mission

[15

Radio Maria ist wie ein Freund, der einen nie verlässt. Es bringt Frieden, Gebet und Hoffnung zu denen, die jeden Tag wegen Krieg, Armut und schwierigen Zeiten zu kämpfen haben. Diese Mission am Leben zu erhalten, ist oft nicht einfach. Aber dank der Unterstützung der Hörer, des Engagements der vielen Freiwilligen und Mitarbeiter können wir weiterhin die Liebe Gottes mit allen teilen, die sie brauchen.

(Pater Fadi Chaccour, Direktor von Radio Maria Libanon)



eingenommen. Trotz Armut und Schwierigkeiten sind viele von ihnen zu Freiwilligen geworden und stellen ihre Begeisterung in den Dienst der Gemeinschaft. Eine junge Frau sagte uns: „Zuerst dachte ich, Radio Maria sei wie alle anderen, aber mit der Zeit habe ich gemerkt, dass es wirklich ‚die Stimme der Stimmlosen‘ ist“. Radio Maria in Aleppo ist zu einem Bezugspunkt für Gruppen von Gläubigen, Pfadfindern und Bruderschaften geworden, ein Ort, an dem man Freuden teilen und Trost in Schwierigkeiten finden kann.

16]

Der Glaube des ägyptischen Volkes

Die Mission erstreckte sich auch auf den Süden Ägyptens, auf arme Gebiete wie Assuan und Luxor, wo der Glaube trotz Verfolgung und Elend felsenfest ist. In diesen Dörfern sind viele Häuser einfache Lehmhütten, aber die Gemeinschaft ist lebendig und einladend. Hier haben wir mit Erwachsenen gebetet, den Rosenkranz gelehrt und die Kinder in die christliche Erziehung einbezogen. Radio Maria ist ein Teil des täglichen Lebens geworden, ein Symbol der Nähe für die Bedürftigsten.

Radio Maria und die Unterstützung von Migranten

Auch vor den Herausforderungen der Migration haben wir nicht Halt gemacht. Wir sind den Menschen gefolgt, die gezwungen waren alles zurückzulassen, um Kriegen und Verfolgung zu entkommen, und haben sie auf ihrem Weg nach Europa begleitet, der oft von Leid und Einsamkeit geprägt war.

In Deutschland, wo sich viele syrische und irakische

Flüchtlinge niedergelassen haben, ist Radio Maria in ihre Häuser eingezogen und bietet eine vertraute Präsenz und einen sicheren Ort zum Beten. Eine syrische Frau, die ihren Ehemann im Exil verloren hat, vertraute uns an: „Radio Maria ist mein Trostspender. Durch das Rosenkranzgebet ist es zu meiner zweiten Familie geworden“. Heute moderiert diese Frau eine Radiosendung und legt damit Zeugnis ab von der Botschaft der Hoffnung, die das Radio vermittelt.

Eine andere Geschichte stammt von einer Mutter, die vor der ISIS floh, nachdem sie zwei Brüder bei einem Anschlag verloren hatte. Sie war gezwungen, ihre erwachsene Tochter in Syrien zurückzulassen, und fand mit ihrem Mann und ihrem jüngsten Sohn Zuflucht in Europa. Ihr Zeugnis zeigt, wie Radio Maria ihr half, ihre Trauer zu überwinden und ihren Glauben auch in den schwierigsten Situationen lebendig zu halten. Heute ist sie eine aktive Teilnehmerin an unserer Gebetsgemeinschaft und lädt andere in der Diaspora ein, sich uns anzuschließen.

Eine Botschaft des weltweiten Friedens

Jedes gemeinsame Gebet, jede Begegnung mit den Bedürftigsten, jedes Wort des Trostes, das über Radio Maria verbreitet wird, ist ein kleines Stück Frieden. Von Aleppo über Südägypten bis hin zu den Häusern von Flüchtlingen in Deutschland haben wir verwundete Herzen angerührt und die Hoffnung in denen, die sie verloren hatten, neu entfacht.

Radio Maria ist weiterhin ein Licht in der Dunkelheit, eine Brücke zwischen Menschen und Gott und ein Symbol dafür, dass Leben und Frieden stärker sind als Tod und Krieg. Das ist unsere Botschaft: Christus ist mit uns, auch inmitten der Trümmer, und führt uns zum wahren Frieden.

Unser Auftrag wird durch die Worte des heiligen Augustinus bestätigt: „Friede ist Einfachheit des Geistes, Gelassenheit des Geistes, Ruhe der Seele, das Band der Liebe“.

**JETZT
ANSCHAUEN**



STIMME IM VOLK

Die Wichtigkeit, vor Ort zu sein.

Joseph Nassar

Kontinentaler Vertreter der WFRM
für Asien und Ozeanien

Ein Hauptinteresse aller Medien und insbesondere des Radios ist es, so viele Hörer wie möglich zu erreichen, vor allem in den Ländern der Dritten Welt. Radio Maria ist da keine Ausnahme. In diesem Zusammenhang teilt es voll und ganz die Sendung der Kirche, indem es dem Auftrag unseres Herrn gehorcht: »Geht hinaus in alle Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung.«

Radio Maria wird von den verschiedenen Bischofs-

konferenzen, vor allem in den schwierigsten Ländern, aufgerufen, die christliche Botschaft zu verbreiten. Seine Aufgabe ist es, sich an die einfachen Menschen zu wenden, an diejenigen, die distanziert und ausgegrenzt sind, die von anderen Realitäten nicht erreicht werden können, nicht einmal von denen, die am besten humanitär tätig sind oder politische und staatliche Ziele verfolgen.

Die Erfahrung im Südsudan

Ein konkretes Beispiel für missionarisches Engagement ist der Südsudan, wo Radio Maria zu den ersten gehörte, die Flüchtlinge aus den Nachbarländern in den für sie eingerichteten Lagern trafen. Radio Maria brachte moralischen und geistlichen

[17





Die Menschen in Papua-Neuguinea haben oft kein eigenes Transportmittel. Eine der Möglichkeiten, einige Gemeinden zu erreichen, ist also nur über Radio Maria, denn wenn die Menschen zur Messe gehen wollen, müssen sie manchmal einen ganzen Tag laufen, manchmal sogar viel länger. An einigen Orten haben sie überhaupt nicht die Möglichkeit, die Messe zu feiern, dem Pfarrer zuzuhören oder einem kleinen Katechismusunterricht zu folgen. Radio Maria spielt dabei also eine grundlegende Rolle, es ist eine starke katholische Gegenwart in Papua-Neuguinea.

(P. Joseph Emmanuvel Amith, Direktor von RM. Papua-Neuguinea)

Trost und wurde zu einer menschlichen und brüderlichen Präsenz in einem Kontext großen Leids. Das Radio hat auch einen lokalen Radiosender gegründet, der die Sprache der Flüchtlinge spricht, ihr Leid versteht und ihre Hoffnungen teilt. Die Programme werden von den lokalen Gemeinden über mobile Studios und dann über die Zentrale im ganzen Land ausgestrahlt. In einem solch schwierigen Kontext hat Radio Maria Hunderttausende von kleinen Radios kostenlos verteilt, die für alle zugänglich sind. Einige haben die Gestalt einer Maria, die das Jesuskind trägt, und sind mit Sonnenkollektoren ausgestattet für diejenigen, die keinen Zugang zu Elektrizität haben, oder mit Ersatzbatterien für diejenigen, die keine andere Wahl haben. Diese Radios, in der Variante auch ohne Antenne für Gefangene, stellen ein echtes Hilfsmittel der Nähe und Hoffnung dar.

In einigen abgelegenen Gebieten Afrikas ist Radio Maria die einzige Stimme, die sich Gehör verschafft. In diesen Gemeinschaften ist Radio Maria oft der einzige Radiosender, der empfangen werden kann, und durch dieses Radio fühlen sich die Menschen mit dem Rest der Welt verbunden. Es vermittelt Kultur, Gebet, bietet soziale Beratung/ Lebenshilfe, Katechese, Nachrichten und hilft der Kirche, die sehr weit verstreut wohnenden Menschen zu erreichen.

Die Mission in Asien und im Pazifik

Auch in den weiten Ländern Asiens oder auf den Inseln des Pazifiks, die nur schwer zugänglich sind, ist Radio Maria aufgerufen, das Wort Gottes zu bringen. In Papua-Neuguinea zum Beispiel leben die Stämme isoliert vom Rest der Welt, da es keine Straßen und

Transportmittel gibt. Radio Maria wurde von der Bischofskonferenz dazu gerufen, auch diesen entfernten Orten zu dienen, wo lokale Sender, die vom Radio geschult werden, Gebete und Botschaften der Hoffnung zu isolierten Bevölkerungsgruppen bringen.

Der erste Präsident von Radio Maria hinterließ einen sehr berührenden Auftrag: „Wo eine Seele ist, da muss auch Radio Maria sein.“ Es gibt keine Barrieren und Entfernungen, die diesen brüderlichen Aufruf zur Umkehr und Einheit der Völker verhindern könnten. Die Mission von Radio Maria ist es, das Wort Gottes und die Gegenwart Mariens überall hin zu bringen, ohne jemals zu ermüden, und dabei soziale, kulturelle, politische, geografische und wirtschaftliche Schwierigkeiten zu überwinden.

Heute ist Radio Maria in mehr als der Hälfte der Länder der Welt präsent, auf den Spuren des heiligen Paulus, und blickt immer noch auf die Länder, wo die Menschen noch darauf warten, die Frohe Botschaft zu hören. In den letzten Jahren wurde viel getan, aber es bleibt noch viel zu tun. Es sind nicht die geographischen Entfernungen, die die Herzen trennen, sondern oft menschliche Barrieren. Doch es ist die Gnade des Geistes, die die Stimme des Wortes, den Sohn Gottes, durch den Äther in jedes Herz dringen lässt und jede Schwierigkeit überwindet.

**JETZT
ANSCHAUEN**



EINE STIMME, DIE HERZEN BEKEHRT

Wo eine Seele ist, da muss Radio Maria hingelangen: ein Zeugnis des weltweiten Glaubens.

Fr. Toby Lees

Direktor von Radio Maria England

20]

Angesichts der Schwierigkeiten der modernen Welt denken wir oft über Berichte nach, die die Zerbrechlichkeit der menschlichen Seele offenbaren. Eine davon ist die Geschichte eines jungen Sängers, der tragischerweise nach einem Sturz von einem Balkon in Buenos Aires ums Leben kam. Der Künstler hatte eine christliche Schule in England besucht, die St. Peter's Collegiate Academy. Diese ist bekannt als eine in christl. Werten verwurzelte Institution, die allen offen steht, die eine auf dem Glauben basierende Erziehung suchen.

Trotzdem wurde das Leben des jungen Mannes von Versuchungen und trügerischen Glücksversprechen überwältigt, die die Welt bietet: Ruhm, Geld, Erfolg. Eine Realität, die sich im Laufe der Zeit als haltlos erwies und ihn in einen Abgrund aus Drogen und Alkohol führte, scheinbar seine einzigen Zufluchtsorte. Diese schmerzhafteste Geschichte lässt uns darüber nachdenken, wie zerbrechlich das menschliche Herz ist, wenn es einer Kultur ausgesetzt ist, die den Erfolg verherrlicht, aber oft die tiefen Bedürfnisse der Seele vernachlässigt.

Ein Zeugnis, das Hoffnung macht

In krassem Gegensatz zu dieser Geschichte gibt es eine Geschichte der Hoffnung, die die Kraft des Glaubens zeigt. Vor nicht allzu langer Zeit erhielt

ich einen Brief von einem kurz vorher entlassenen Ex-Häftling, der in Radio Maria einen treuen Begleiter in den schwierigsten Momenten fand: „Während der Lockdown-Zeit, als wir außerhalb der Zelle nur sehr wenig Zeit verbringen durften, wurde uns gesagt, dass wir Radio Maria einschalten könnten. Es wurde damals zu meiner liebsten Gefährtin und ist es auch heute noch, während ich mich wieder an das Leben außerhalb dieser Mauern gewöhne. Die Struktur durch das Gebet hat mich bei Gesundheit gehalten. Ich bete weiterhin das Stundengebet, auch zusammen mit den Dominikanern, indem ich Radio Maria höre. Vielen Dank! Ich weiß nicht, ob Sie sich der Bedeutung und des Einflusses bewusst sind, den Radio Maria jeden Tag auf die Gefangenen hat!“

Dieses Zeugnis erinnert uns daran, dass auch an den dunkelsten Orten Platz für das Licht des Glaubens ist. Über Radio Maria fand dieser Mann Worte, die befreien, die von der Liebe Christi und der tröstenden Gegenwart der seligen Jungfrau Maria sprechen.

Eine Botschaft, die Herzen rettet

Der Tod des jungen Sängers führte dazu, dass ich mich fragte, was in den letzten Augenblicken in seinem Kopf vorging. Ich erinnerte mich an die Worte des Matthäusevangeliums (4,5-7), in dem Jesus der Versuchung widersteht, sich von der Zinne des Tempels zu stürzen und dem Teufel zu antworten: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“ Vielleicht hat dieser junge Mann in den letzten Stunden auf Stimmen gehört, die ihn in den Abgrund gedrängt haben, und er hat nicht den Trost



von Worten gefunden, die retten. Ich hätte mir gewünscht, dass er die beruhigende Gegenwart eines Schutzengels kennengelernt hätte, dass er Zugang zu den Gebeten und der Hoffnung gehabt hätte, die Radio Maria jeden Tag verbreitet. Dieser Sender ist ein Leuchtturm für alle, die sich verloren fühlen, ein Anker für diejenigen, die von den Schwierigkeiten des Lebens überwältigt sind.

Die Herausforderung der aktuellen Kultur

Der Übergang von einer Erziehung, die auf christlichen Werten basiert, hin zur Verzweiflung auf diesem Balkon in Argentinien wirft eine beunruhigende Frage auf: Was geschieht in unserer Kultur? Wir befinden uns in einer Gesellschaft, die jungen

Menschen oft authentischer Bezugspunkte beraubt und sie in eine existenzielle Krise treibt. In dieser Situation wird die Mission von Radio Maria von grundlegender Bedeutung. Seine Stimme ist eine konkrete Antwort auf diejenigen, die Hoffnung und Trost suchen, ein Wegweiser zum Licht des Evangeliums. Nie zuvor war es so wichtig, den unruhigen Herzen eine Botschaft des Heils und der bedingungslosen Liebe zu bieten, um der Leere einer Kultur entgegenzuwirken, die Gefahr läuft, zu viele junge Menschen ohne Antworten zurückzulassen. Radio Maria ist nicht nur eine Stimme, sondern eine ständige Einladung, sich selbst neu zu finden, die Schönheit des Glaubens und die Freude neu zu entdecken, dass wir geliebte Kinder Gottes sind.



DIE VORSEHUNG: MARIATHON FÜR DIE ZUKUNFT VON RADIO MARIA

**Zwischen Zerbrechlichkeit und Glaube:
eine Botschaft des Heils, die zu unruhigen
Herzen spricht.**

Josè Manuel Quintanilla
Präsident von Radio Maria Spanien

Obwohl jedes nationale Radio Maria autonom ist und seine eigene Identität und hat, wird die universale und missionarische Dimension der großen Familie von Radio Maria in der Welt nie aus den Augen verloren. Mit dem familiären Geist, der Radio Maria kennzeichnet, engagieren sich alle Radiosender der Weltfamilie von Radio Maria für die Unterstützung von Initiativen, damit das Radio weltweit so viele Hörer wie möglich erreicht.

Der Mariathon: Ein missionarisches Fest der Evangelisierung

Die Verbreitung und Umsetzung der Projekte von Radio Maria auf den fünf Kontinenten läuft über den Mariathon. Der Mariathon bezeichnet sich selbst als missionarisches Fest der Evangelisierung. Es sind Tage, an denen das Programm von Radio Maria einen besonderen marianischen und missionarischen Ton annimmt, in denen die üblichen Programme mit Gebeten, Zeugnissen und Spendenaufrufen intensiviert werden, um durch Radio Maria für die Kirche zu spenden, wo das Radio noch nicht

angekommen ist, in Ländern, in denen die Mission verstärkt werden muss oder wo es mehr Not gibt. Der Zweck und das Ziel von Radio Maria ist es, mit der Kirche zusammenzuarbeiten, um jedem Menschen die Frohe Botschaft des Heils zu bringen. Es geht darum, allen zu helfen, den Sinn des Lebens, das Glück und das ewige Heil im Evangelium Jesu Christi zu finden, der der katholischen Kirche verkündet: „Tut Buße und glaubt an das Evangelium“. Im Radio Maria ertönt der Aufruf des Evangeliums zur Umkehr aller Menschen, damit sie im Licht des Glaubens wandeln und als Kinder Gottes und der Jungfrau Maria in Frieden, Freude und Hoffnung leben können.

Eine Hand zur Hoffnung ausgestreckt

Radio Maria ist wie eine ausgestreckte Hand, die sich an alle Männer und Frauen guten Willens richtet, um sie in den Schwierigkeiten des Lebens zu ermutigen und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken zu lassen. Es ist ein Mittel, um die Hoffnung zu verbreiten, die aus dem Heil entspringt, das Christus uns gebracht hat. Seine Nachricht verbreitete sich schnell und erreichte über Radio Maria die Herzen der Hörer auf der ganzen Welt und mit dem Impuls seine Jünger zu werden.

Der Mariathon ist wie ein Wunder, auf dass Radio Maria durch die göttliche Vorsehung und die

Großzügigkeit der Hörer weiterhin ein besonderes Mittel der Evangelisierung und der Nähe zu den Menschen sein kann, die an Leib und Seele leiden. Mit dem Mariathon erfüllt sich das ständige Engagement von Radio Maria, die ganze Welt zu erreichen. Man braucht pastorale Werkzeuge und Mittel, aber es braucht auch eine tägliche Präsenz der Hoffnung gerade an den Orten, an denen Leid und Verfolgung herrschen.

Mit den Projekten des Mariathons ist Radio Maria in der Lage, seine Mission zu erfüllen, wie auch die notwendige Wartung seiner bestehenden Funkinfrastruktur zu garantieren. Ohne den Appell an die Solidarität und den missionarischen Geist der Hörer wäre die Präsenz von Radio Maria in Ländern wie Portugal, Australien, Libanon, Indien und vielen anderen nicht möglich gew-

sen. Es gäbe keine mobilen Studios, um Verbindungen herzustellen oder Rosenkranzgebete aus den wichtigsten Marienheiligümern der Welt zu übermitteln. Es würde zum Beispiel keine Sendungen auf Arabisch oder Mandarin-Chinesisch geben.

Die Großzügigkeit der Zuhörer: das Herz des Mariathons

Der Mariathon ist nicht denkbar ohne die kleinen Opfer und Gebete unserer Hörer, zu denen sich die Großzügigkeit und Treue durch Spenden für Radio Maria gesellt. Dank der Unterstützung aller werden bald viele andere Orte auf der Welt das empfangen können, was die derzeit 85 Länder auf den fünf Kontinenten, in denen Radio Maria gehört wird, bereits freudig erhalten haben.



DIE MISSION VON RADIO MARIA

**Würdige Zeugen zu sein, unermüdliche
Mitarbeiter, enthusiastisch in dieser
außergewöhnlichen Mission.**

Roberta Zappa

Leiterin der Redaktion Radio Maria Italia



Ich hatte dieses unermessliche Geschenk, diese große Gnade, die Geburt und dann die Entstehung, das Wachstum von Radio Maria vor vielen Jahren miterleben zu dürfen und dann zu sehen, wie es zu einem großen Baum voller Triebe, voller Blüten wird, der immer mehr und immer schneller wächst. Eines Tages kam dieser junge Streiter namens Pater Livio, ein wahrer Streiter Gottes, ein wahrer Apostel der Königin des Friedens auf Weltebene, der Radio Maria zu der unglaublichen Verbreitung, wie wir sie heute alle kennen, brachte. Radio Maria ist heute von grundlegender Bedeutung für unsere

Welt, eine entchristlichte, atheistische, ruhelose, friedlose Welt, denn sie hat Gott abgelehnt, sie hat Jesus Christus, die Gottesmutter, das Übernatürliche erneut verleugnet.

Die italienischen Hörer von Radio Maria bringen viele Opfer, damit das Radio seine Mission in Italien und auf der ganzen Welt fortsetzen kann. Sie unterstützen es kontinuierlich im Alltag, dann aber auch ganz außergewöhnlich während des Mariathon.

Sie folgen jeder Initiative mit so viel Enthusiasmus und Begeisterung für Gott. Sie lieben es in besonderer Weise, unseren missionarischen „Sanduhren“ zu helfen. Das sind vom Mariathon geförderte Projekte, die Radio Maria-Stationen in besonders schwierigen Gebieten der Welt unterstützen. Die Italiener sind sehr mitfühlend. Sie sind ganz mit dabei, sie leben den missionarischen Charakter von Radio Maria, der darin besteht, das Evangelium zu verbreiten, das Wort des Herrn und die Liebe Marias, der Königin des Friedens, hinein in jedes Herz, in jeden Winkel der Welt. Unsere Aufgabe ist es, das Herz des Menschen, das Herz jeder Frau, jedes Mannes näher zu Gott zu bringen, der der Vater aller ist.

[25

**JETZT
ANSCHAUEN**



NEUE TECHNOLOGIEN IM DIENSTE DER KÖNIGIN DES FRIEDENS

Technologie und Spiritualität: die Kombination für ein Projekt, das keine Grenzen kennt.

Tiziano Brusa

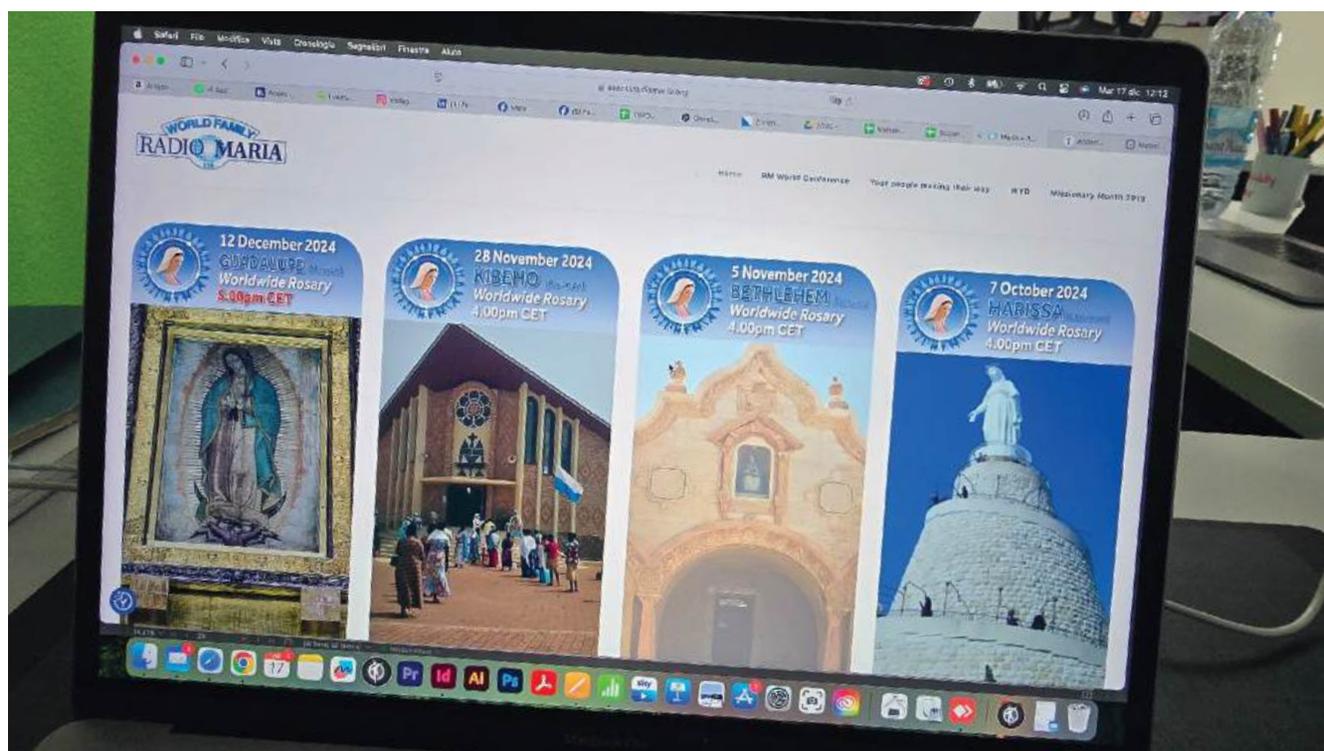
Abteilung für Hochfrequenz der WFRM

26]

Seit seinen Anfängen in den 80er Jahren hat sich Radio Maria an neue Technologien angepasst, um seine Botschaft des Friedens und der Spiritualität in der ganzen Welt zu verbreiten. Dank Innovationen wie Apps, Webplattformen und Satellitenkommunikation können wir Radioprogramme und eben auch die Botschaft der Königin des Friedens hören, wo immer wir sind.

Lokale Webseiten: Ein globaler Zugang

Jeder Sender von Radio Maria hat eine eigene Webseite eingerichtet, damit jeder Hörer ganz einfach live Radio hören und die Sendungen von den verschiedenen Standorten aus in Echtzeit verfolgen kann. Dies ist besonders wichtig für diejenigen, die über die täglichen Sendungen auf dem Laufenden bleiben und aktiv am Leben des Radiosenders teilnehmen möchten, egal wo sie sich befinden, indem sie einfach von einem PC, Tablet oder Smartphone aus surfen. Die Website des Radiosenders bietet einen detaillierten Zeitplan, der es den Hörern ermöglicht, im Voraus zu wissen, was auf dem Programm



steht, so dass sie ihre Lieblingsinhalte nicht verpassen. Eine weitere wichtige Funktion ist der Zugang zu Podcasts. Die Radiosender bieten eine Bibliothek mit aufgezeichneten Sendungen an, die es den Nutzern ermöglichen, sich die Sendungen erneut anzuhören. Dieser Dienst ist besonders nützlich, wenn man sich mit bestimmten Themen befassen oder wichtige Inhalte abrufen möchte, die es verdienen, noch einmal angehört zu werden. Schließlich bietet die Rubrik „Kontakt“ nützliche Informationen für die direkte Kommunikation mit dem lokalen Radiosender. Ob es darum geht, seine Glaubenserfahrungen mitzuteilen, Informationen anzufordern oder zu spenden, diese Plattformen erleichtern die Interaktion zwischen dem Radiosender und seinem Publikum. Auf diese Weise wird jede Radio-Maria-Site auf der ganzen Welt zu einem echten Gemeinschaftsraum, in dem sich die Hörerinnen und Hörer als Teil eines größeren Projekts fühlen, Erfahrungen austauschen und ihren Glauben vertiefen können.

Die Radio Maria App: Eine Brücke zur Welt

Die Apps sind ein wesentliches Instrument für jedes Radio Maria. Entwickelt, um Millionen von Gläubigen auf der ganzen Welt zu dienen, erleichtert jede von ihnen nicht nur den Zugang zu den Inhalten der einzelnen Radiosender, sondern ist auch ein wichtiger Schritt zur Vereinheitlichung und Verbesserung des Programmangebots. Mit einer modernen und intuitiven Benutzeroberfläche. So können die Hörerinnen und Hörer auf einfache Weise eine breite Palette von Inhalten erkunden, insbesondere bei Radiosendern, die in ihrem eigenen Land keine Frequenz haben, sondern nur im Internet senden. Auch hier ist die Technologie nicht nur ein Werkzeug, sondern ein Mittel, um die Bindung zwischen den Gläubigen zu stärken und die marianische Botschaft engmaschig über die ganze Welt zu verbreiten.

Satelliten: Jeder Winkel des Planeten wird erreicht

Einer der faszinierendsten Aspekte der technologischen Innovation ist die Nutzung von Satelliten zur Übertragung von Funksignalen. Dank dieser Tech-

nologie kann Radio Maria selbst die entlegensten Gebiete der Welt erreichen. Die Möglichkeit, religiöse Sendungen in Echtzeit zu hören, selbst an Orten mit begrenzter Infrastruktur, ist ein großes Geschenk, das es uns ermöglicht, uns als Teil einer globalen Gemeinschaft zu fühlen, deren Ziel es ist, allen das Wort Gottes zu bringen. Satelliten werden nicht nur eingesetzt, um das Signal von Radio Maria direkt in die Wohnungen der Hörer zu bringen, sondern auch, um die Radiostudios mit den über ihr jeweiliges Gebiet verstreuten Sendestationen zu verbinden, die ihrerseits über das AM/FM/DAB+-Signal an die Endhörer senden. In einer Welt, in der die Technologie von der Spiritualität weit entfernt zu sein scheint, zeigt Radio Maria, wie sie genutzt werden kann, um den Weg des Friedens zu gehen.

Derzeit ist es möglich, die folgenden Radio Maria-Sender direkt über Satellit mit dem Satellitendecoder zu hören:

RADIO	SATELLIT
RM Arabic	7.0°W
RM Armenia	13.0°E
RM Austria	19.2°E
RM Bosnia and Herzegovina	16.0°E
RM Croatia	16.0°E
RM Germany	19.2°E
RM Italy	13.0°E
RM Latvia	4.8°E
RM Romania (Romanian)	0.8°W
RM Romania (Hungarian)	0.8°W
RM Spain	30.0°W

RADIO MARIA UND GLOBALE BILDUNGS- HERAUSFORDERUNGEN

Ein Leuchtfeuer des Glaubens und der Solidarität: eine Antwort auf die weltweiten Herausforderungen.

Paolo Taffuri

Afrika-Koordinator der WFRM

28]

Im gegenwärtigen globalen Kontext, der durch erhebliche Bildungsherausforderungen gekennzeichnet ist, stellt Radio Maria eine wichtige Einrichtung zur Förderung von Programmen dar, die der Erziehung zu Glaube, Frieden und Solidarität gewidmet sind, insbesondere in Entwicklungsländern.

Hier engagiert sich Radio Maria für die Übermittlung von Botschaften der Hoffnung und der Förderung des Menschen durch ein vielfältiges und integratives Programm.

Religiöse Bildung: eine Botschaft der Hoffnung

Einer der wichtigsten Aspekte des Auftrags von Radio Maria ist das Engagement für die religiöse Erziehung. Die Programme, die der spirituellen Bildung gewidmet sind, bieten den Gläubigen die Möglichkeit, ihr Wissen über den christlichen Glauben zu vertiefen und ein größeres Bewusstsein für die Botschaft des Evangeliums zu entwickeln, und zwar genau dort, wo die Bevölkerung meisten nach Hoffnung und Frieden dürstet. Anhand von Katechesen, Zeugnissen und biblischen Betrachtungen lernen die Zuhörer nicht nur die Grundlagen ihrer Religion, sondern werden auch ermutigt, die christlichen

Grundsätze in ihrem täglichen Leben zu leben und sich so den sozialen und moralischen Herausforderungen ihres Umfelds zu stellen.

Die ganzheitliche Förderung der Person

In Entwicklungsländern, in denen die Bildungsmöglichkeiten begrenzt sind, fördert Radio Maria Programme, die die Ausbildung und Erziehung von Jugendlichen und Erwachsenen anregen. Durch Sendungen, die sich mit Themen wie Gesundheit, Familie, Menschenrechte und staatsbürgerliche Erziehung befassen, trägt Radio Maria dazu bei, die Bildungslücke zu schließen und Werkzeuge zur Bewältigung alltäglicher Probleme bereitzustellen. In einem Umfeld, in dem der Zugang zu Bildung oft prekär ist, wird das Radio zu einem wertvollen Mittel der Bildungsförderung.

Tansania und Malawi: zwei erfolgreiche Bildungsprojekte

Bezeichnend sind die Erfahrungen in Ländern wie Tansania oder Malawi. In Tansania führte Radio Maria in Zusammenarbeit mit Sozialdiensten ein äußerst erfolgreiches Projekt durch, bei dem Kinder aufgeklärt wurden, wie man Missbrauch erkennt und verhindern kann, während die Erwachsenen erfuhren, wie Kindesmissbrauch vermeidbar ist. In Malawi strahlt das Radio seit Jahren ein juristisches Aufklärungsprogramm für Menschen aus, die in Dörfern leben und daher nur begrenzt Zugang zu den Diensten von Anwälten und Notaren haben.

Gesundheitserziehung: ein Grundpfeiler der Programmplanung

Gesundheit bleibt eines der Hauptthemen im gesellschaftlichen Programm von Radio Maria: Die Zusammenarbeit mit Universitäten und Gesundheitszentren trägt zur Wissensverbreitung bei, um Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose, Bluthochdruck, Diabetes usw. vorzubeugen und die Ernährung zu verbessern.

Friedenserziehung: Wiederaufbau von Bindungen in Konfliktkontexten

In Ländern, die in der Vergangenheit Krieg erlebt haben, stellt die Friedenserziehung einen weiteren Grundpfeiler im Programm von Radio Maria dar. Die Verbreitung von Botschaften des Dialogs, der Verständigung und der Versöhnung ist besonders wichtig in Kontexten, die von Konflikten und gesellschaftlichen Spaltungen geprägt sind. Durch Talkshows, Diskussionen und Theateraufführungen fördert das Radio eine Kultur des Friedens und be-

zieht die Hörer in den Aufbau eines geeinten und solidarischeren sozialen Gefüges ein. Radio Maria vermittelt nicht nur christliche Werte, sondern fungiert auch als Sprecher für Fragen der sozialen Gerechtigkeit und ermutigt jeden Menschen, sich für den Wandel in seiner Gemeinschaft einzusetzen.

Glaube als Treiber des Wandels

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Radio Maria ein wichtiger Akteur bei der Förderung der Bildung in Glauben, Frieden und Solidarität ist und globale Bildungsherausforderungen mit einem integrativen und verantwortungsvollen Ansatz angeht. Seine Fähigkeit, ein großes Publikum in Entwicklungsländern zu erreichen, stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, universelle Werte zu verbreiten und eine gerechtere und gemeinsame Zukunft aufzubauen. Durch sein Programm weckt Radio Maria weiterhin Hoffnung und Solidarität, indem es Worte in Taten und Glauben in einen Antrieb für positive Veränderungen verwandelt.



9th RADIO MARIA WORLD CONFERENCE





DIE BEDEUTUNG DER GEISTLICHEN WEITERBILDUNG DER DIREKTOREN

In der Schule des hl. Pfarrers von Ars, Jean-Marie Vianney.

Fr. Karlo Tyberghien

Direktor von Radio Maria Belgien

32]

„**E**in Priester ist nicht ein Priester für sich selbst, er ist für euch“, sagte der heilige Pfarrer von Ars. Du bist nie ein Priester für dich selbst. In der Nachahmung Christi muss sich die Person des Priesters verschenken. Nicht gelegentlich, sondern dauerhaft. Das ist jedoch nicht immer einfach. Wie jedes Leben ist auch das des Priesters nicht ohne Schwierigkeiten, auch wenn er mit der Aufgabe betraut wurde, den gesamten geistlichen und redaktionellen Teil eines Radiosenders zu überwachen.

Der Direktor von Radio Maria: eine besondere Berufung

In der Nachfolge Christi als Priester ergeht an einen Leiter von Radio Maria eine besondere Berufung, nämlich das Wissen, dass er von der Jungfrau Maria berufen wurde, damit das Radio der Muttergottes weiterhin die Stimme der Evangelisierung ist, die die Kirche braucht.

Weiterbildung: Unverzichtbar für den Priester

Mit der Hilfe der Jungfrau Maria hat der Priester daher die Pflicht, seine Ausbildung sein Leben lang fortzusetzen. Andernfalls wird sich der Priester am Ende

nur mit den praktischen Aufgaben seiner Sendung begnügen, ohne sich darum zu kümmern, sein Denken positiv weiterzuentwickeln, seinen Glauben geistlich zu vertiefen und eine lebendige Gemeinschaft zu bilden. Aus diesem Grund muss ein Direktor von Radio Maria dafür Sorge tragen, dass die drei Bereiche eines wirklich missionarischen und priesterlichen Lebens lebendig bleiben.

Intellektuelles Leben: Lesen und Vertiefen

Zunächst einmal das intellektuelle Leben. Ein Priester kann sich nicht nur mit der Ausbildung zufriedengeben, die er erhalten hat, und mit den Studien, die er vor langer Zeit abgeschlossen hat. Im Gegenteil, es ist wichtig, durch gründliches Lesen und Lernen den Verstand scharf zu halten. Diese Aufgabe wird umso notwendiger, wenn der Priester den Auftrag hat, über Funk zu predigen, damit alle – Gläubige und Nichtgläubige – den Inhalt des Glaubens aufnehmen können. Durch die Kenntnis des Glaubens, der klar und zugleich einfach erklärt wird, können die Zuhörer vor allem die notwendige Grundlage erhalten, um Jesus kennenzulernen, und dann auch das Erbe des Glaubens der Kirche, das hilft, eine wahre Begegnung mit Christus zu erfahren. Eine ständige intellektuelle Weiterbildung ist daher für die Entwicklung von Radio Maria von großer Bedeutung.

Das geistliche Leben: Zeugnis und Gebet

Zweitens wird der Priester dafür sorgen, dass er ein



tiefes geistliches Leben pflegt und bezeugt. Zusammen mit dem Wissen, das in den Katechesen im Radio vermittelt wird, soll der Priester auch ein tiefes geistliches Leben bezeugen. Natürlich wird er, wie jeder Mensch, ein persönliches spirituelles Leben haben, das mit seinen eigenen Frömmigkeitsformen und Neigungen zu tun hat. Die Jungfrau Maria muss jedoch einen privilegierten Platz in seiner Spiritualität einnehmen. Ein Direktor von Radio Maria ist sich bewusst, dass er von der Mutter des Erlösers berufen ist, und wird daher die mütterliche Liebe widerspiegeln, die eine Mutter für alle ihre Kinder empfindet. „Das Priestertum ist die Liebe des Herzens Jesu“, hat der heilige Jean-Marie Vianney zu Recht gesagt. So wird der Priester nicht zögern, intensiv zu den vereinten Herzen Jesu und Mariens zu beten.

Das Gemeinschaftsleben: Mitarbeiter und Zuhörer

Schließlich ist der Priester nicht allein, auch wenn er die Zuhörer nicht direkt vor Augen hat. Das Gemeinschaftsleben ist eine wichtige Dimension im Leben eines Priesters. Der Redakteur soll mit dem Radioteam aus haupt- und ehrenamtlichen Kollegen eine

echte Gemeinschaft bilden. Zusätzlich zu diesen direkten Mitarbeitern wird die Gemeinschaft durch die Vielzahl der Zuhörer bereichert. Nun, diese Gemeinschaft kann nur dann Früchte tragen, wenn sie den Geist der geistigen und geistlichen Einheit bewahrt.

Das Herzstück der priesterlichen Sendung: Dem Nächsten dienen

Wie ein wahrer Priester wird sich der Direktor von Radio Maria also um alle Seelen kümmern, die ihm anvertraut sind. Der Priester kann all diese Seelen nicht sehen, aber sie sind immer in seinem Herzen gegenwärtig, wie sie es bereits in den Herzen Jesu und Mariens sind. Wiederholen wir also den schönen Satz des heiligen Pfarrers von Ars, der der Schutzpatron aller Priester der Welt ist: »Der Priester ist nicht ein Priester für sich selbst, er ist ein Priester für euch.«

[33

**JETZT
ANSCHAUEN**



AUS DEM HERZEN DER KIRCHE FÜR DIE KIRCHE

Treue und Sendung: Radio Maria im Dienst des Nachfolgers Petri.

Daniele Trenca
WFRM Editorial Dept.

Radio Maria hat seine Sendung immer als integralen Bestandteil des großen Evangelisierungswerkes der Kirche gesehen und ist dem Dienst Petri und seiner Rolle als universaler Hirte für

die Gläubigen treu geblieben. Die Nähe zum Papst ist für jeden Radiosender der Welt ein wesentliches Element der Identität und der Sendung, die sich im Dienst an der Kirche mit Gehorsam und Liebe verwirklicht.

Eine Treue durch alle Pontifikate hindurch

Seit seiner Gründung hat Radio Maria in den Nachfolgern Petri einen sicheren geistlichen Führer ge-

34]



Generalaudienz 2003

Generalaudienz 2006



Ich begrüße die Teilnehmer der Konferenz der Vereine von Radio Maria und ermutige sie, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die unerschöpfliche Botschaft vom Heil Christi über den Äther verbreitet wird.

*(Benedikt XVI.,
Generalaudienz 4.10.2006)*

funden. Der heilige Johannes Paul II. hat wiederholt seine Wertschätzung für das Engagement von Radio Maria in der Verbreitung des Evangeliums zum Ausdruck gebracht und den Sender ermutigt, angesichts der Herausforderungen nicht stehen zu bleiben. Benedikt XVI. forderte Radio Maria mit seiner lehrmäßigen Tiefe auf, eine enge Verbindung mit der Kirche und ihrer Lehre aufrechtzuerhalten. Schließlich hat Papst Franziskus uns mit seiner Aufmerksamkeit für die Peripherien dazu gedrängt, im-

mer mehr ein Radio im Aufbruch zu sein, das die Bedürftigsten aufnimmt, begleitet und unterstützt.

Die Privataudienz bei Papst Franziskus

Im Jahr 2015 hatte die Weltfamilie von Radio Maria das Privileg, Papst Franziskus in einer Privataudienz in der Aula Clementina zu treffen. Diese Begegnung war ein greifbares Zeichen der besonderen Beziehung zwischen Radio Maria und dem Nachfolger Petri. Der Heilige Vater betonte, wie wichtig es ist, dem Evangelisierungsauftrag der Kirche treu zu bleiben und aus erster Hand zu leben, was wir jeden Tag an unseren Mikrofonen verkünden.

Vereint um den Nachfolger Petri

Seit dem Jahr 2000 trifft sich die Weltfamilie von Radio Maria alle drei Jahre zu einer Weltkonferenz, und seit 2003 ist ein Tag für die Teilnahme an der Generalaudienz mit dem Papst auf dem Petersplatz eingeplant. Diese Augenblicke sind echte Glaubensmomente, um die Treue jedes Radiosenders zum Petrusdienst zu erneuern. Für Radio Maria ist der

Empfang durch den Heiligen Vater eine Bestätigung der eigenen Berufung: der Kirche und ihrem universalen Hirten mit Hingabe und Treue zu dienen.

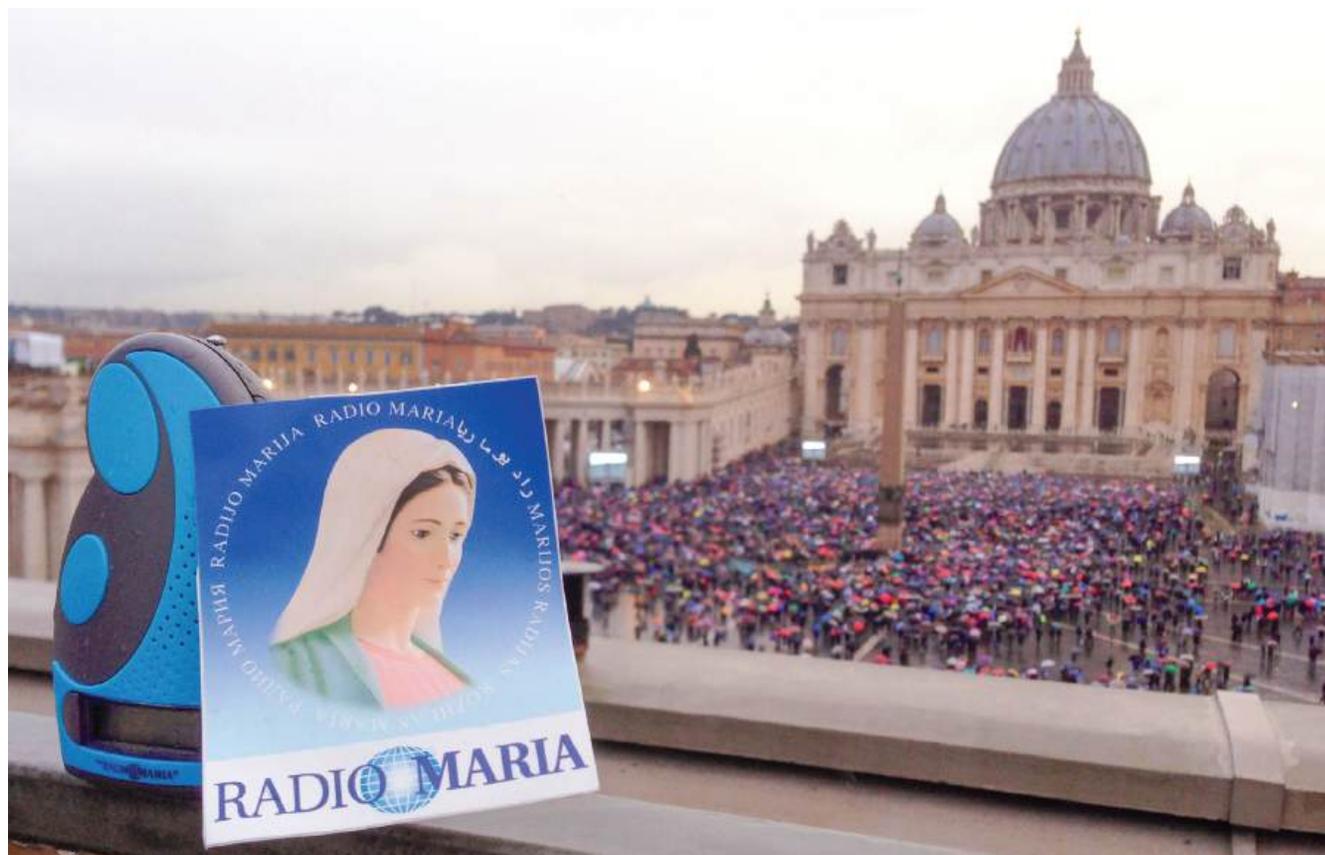
Treue zum Papst: eine wesentliche Säule

Die Treue zum Papst ist für Radio Maria nicht

Ich grüße die Teilnehmer
des Weltkongresses
von Radio Maria aus
verschiedenen Ländern
und ermutige sie, die Werte
der Brüderlichkeit und
Solidarität zu verbreiten
und so das Leben der Kirche
widerzuspiegeln.

*Papst Franziskus,
Generalaudienz, 16.10.2024*

36]





[37

Darum ermutige ich Euch, immer den inneren Garten des Gebetes und des Hörens des Wortes Gottes zu pflegen und Euch durch gute Lektüre zu bereichern und dadurch Euren Glauben zu vertiefen. Mit anderen Worten: Ihr sollt selbst das tun, was Ihr anderen durch Eure Programme empfiehlt. Außerdem: Seid Euch immer bewusst, dass Ihr etwas Großes und Einzigartiges schenkt: die christliche Hoffnung, die viel mehr ist als eine einfache geistliche Tröstung, denn sie gründet sich auf die Macht der Auferstehung, die durch den Glauben und die Werke der Nächstenliebe bezeugt wird.

(Papst Franziskus, Privataudienz 29.10.2015)

nur ein abstraktes Prinzip, sondern ein konkretes Engagement, das jeden Aspekt seiner Tätigkeit durchdringt. Jedes Programm, jede Katechese und jede Sendung spiegelt die Treue zum päpstlichen Lehramt und den Wunsch wider, die Botschaft Petri an die Peripherien der Welt zu tragen. In einer Zeit, die von Spaltung und Verwirrung geprägt ist,

bleibt Radio Maria eine klare und konsequente Stimme, die fest an der Führung des Nachfolgers Petri verankert ist. Dem Papst treu zu sein bedeutet für Radio Maria, Christus und der Kirche treu zu sein. Diese Treue, die in Demut und Einsatz gelebt wird, ist ein Zeichen der Liebe, die Maria, die Mutter der Kirche, für ihre Kinder empfindet.

RADIO MARIA WELTWEIT



Über **130** Radios
(Sendestudios)

davon 34 lokalsprachige Nebenstellen

85 Programm in
83 Sprachen

Länder

davon 53 afrikanische + 3 neue Länder,
die in den nächsten zwei Jahren in
Betrieb genommen werden

Fast **30.000** Ehrenamtliche
im Dienste des Projekts Radio Maria weltweit

Etwa **640** mobile Studios für das Radio-Maria-Projekt
in etwa 5.600 Pfarreien und örtlichen Gemeinschaften.
Insgesamt über 14.200 Gebetsübertragungen weltweit

Über **730.000.000 Menschen**

und 1.021 Diözesen werden von der Radiofrequenz
von Radio Maria auf der ganzen Welt abgedeckt



**ALLE RADIO-
MARIA-STATIONEN
WELTWEIT**



AFRICA

ANGOLA



ASSOCIACAO RADIO MARIA ANGOLA

 Rua 11 de Novembro, Município de Viana, 7614156, Angola
 +244 936 681 158
 radiomariaangola89.6@gmail.com
 radiomaria.co.ao

BURKINA FASO



RADIO MARIA BURKINA

 BP 51, Koupela, Burkina Faso
 +226 247 000 10
 info.bur@radiomaria.org
 radiomariaburkinafaso.org

BURUNDI



ASSOCIATION RADIO MARIA BURUNDI

 BP 2106, Bujumbura, Burundi
 +257 222 398 79
 info.bdi@radiomaria.org
 radiomaria.bi

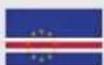
CAMEROON



RADIO MARIA CAMEROUN

 c/o conférence Episcopale Nat, 1963, Yaoundé, Cameroon
 +237 677 300 972
 radiomariacmr@gmail.com
 radiomaria.cm

CAPE VERDE



ASSOCIAÇÃO RADIO MARIA CABO VERDE

 Ilha de Sao Vicente, Mindelo, Cape Verde
 +238 583 21 16
 associacaormcv@gmail.com
 radiomaria.cv

CENTRAL AFRICAN REPUBLIC



ASSOCIATION RADIO MARIA CENTRAFRIQUE

 BP, Bangui - Bimbo, 2722, Central African Republic
 +236 720 271 71
 info.caf@radiomaria.org
 radiomariacentrafrique.org

DEMOCRATIC REPUBLIC OF CONGO



RADIO MARIA REPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE DU CONGO

 n°4012 - Kitambo – Kinshasa, DR Congo
 +243 892 445 237
 info.cod@radiomaria.org
 radiomaria.cd

EQUATORIAL GUINEA



RADIO MARIA GUINEA ECUATORIAL

 106 Malabo, Banapa, Eq. Guinea
 +240 222 244 742
 radiomariaguineaecuatorial@gmail.com
 radiomaria.gq

GABON



RADIO MARIA GABON

 derriere hopital, Oyem, 19, 1359, Gabon
 +241 019 862 62
 info.gab@radiomaria.org
 radiomariagabon.org

GHANA



STAR OF PEACE - GHANA

 P.O. Box 112, Cape Coast, Central Ghana

IVORY COAST



ASSOCIATION RADIO MARIA

 BP 1555, Yamoussoukro, Ivory Coast
 +225 058 235 36
 info.civ@radiomaria.org
 radiomaria.ci

KENYA



RADIO MARIA KENYA

 St Peter clevers Catholic Church, 36724-00200 Nairobi, Kenya
 +254 740 478 011
 administration.ken@radiomaria.org
 radiomaria.co.ke

LESOTHO



RADIO MARIA LESOTHO ASSOCIATION

 P.O. Box 2393, Pitso ground, Maseru, 102, Lesotho
 +266 594 155 17
 radiomarialesotho3@gmail.com
 radiomaria.co.ls

LIBERIA



RADIO MARIA LIBERIA ASSOCIATION

 Ashum Street - P.O. BOX 2078, Monrovia, Liberia
 +231 886 676 397
 info.lbr@radiomaria.org
 radiomaria.com.lr

MADAGASCAR



RADIO MARIA

 306, Andrefatsena, Ambositra, B.P 172, Madagascar
 +261 342 010 502
 director.mdg@radiomaria.org
 radiomaria.mg

MALAWI



ASSOCIATION OF RADIO MARIA MALAWI

 P.O. BOX 408, Mangochi, Malawi
 +265 159 961 7
 info.mlw@radiomaria.org
 radiomaria.mw

MOZAMBIQUE



ASSOCIAÇÃO RADIO MARIA MOÇAMBIQUE

 Praça da OMM, Rua de França 1398, casa Nr 31, Maputo, Mozambique
 +258 823 004 793
 info.moz@radiomaria.org
 radiomaria.org.mz

NIGERIA



RADIO MARIA DEVELOPMENT INITIATIVE OF NIGERIA

 51 mambolo Street wuse zone 2, Abuja, Nigeria
 +234 07052903668
 radiomariaabuja@gmail.com
 radiomaria.ng

REPUBLIC OF CONGO



ASSOCIATION MARIA CONGO

 Avenue Charles de Gaulles dans l'enceinte de la Paroisse
Saint Pierre Apôtre, Diocèse de Pointe-Noire, 659, Rep. of Congo
 +242 055 355 095
 radiomariacongo@yahoo.fr
 radiomaria.cg

REPUBLIC OF GUINEA



RADIO VOIX DE LA PAIX

 P.O. Box 2831 - Matoto Immeuble Sylla - 5eme étage,
Conakry, Rep. of Guinea
 +224 657 471 097
 info.gab@radiovoixdelapaix.org
 radiovoixdelapaix.org

RWANDA



ORGANISATION RADIO MARIA RWANDA

 Gitarama , Muhanga, P.O Box. 52, Rwanda
 +250 784 870 045
 radiomariarwanda@gmail.com
 radiomaria.rw

SIERRA LEONE



RADIO MARIA SIERRA LEONE

 4th Floor,, Freetown, Sierra Leone
 +232 799 009 07
 info.sle@radiomaria.org
 radiomaria.sl

SOUTH AFRICA



work in progress project

 10 Edison Rd, Rondebosch, Cape Town, 7700, Sudafrica

SOUTH SUDAN



RADIO MARIA ASSOCIATION SOUTH SUDAN

 Hospital Road, Juba, South Sudan

TANZANIA



MARAFIKI WA RADIO MARIA

 plot 125 Mkocheni, Industrial Area, Dar Es Salaam, Box 34573, Tanzania
 +255 222 773 837
 info.tan@radiomaria.org
 radiomaria.co.tz

TOGO



ASSOCIATION RADIO MARIA TOGO

 n° 155 de la Rue 158 Hedzranawoe, Lomé, 03 B.P. 30162 - Lomé 03, Togo
 +228 222 635 00
 promotion.tog@radiomaria.org
 radiomaria.tg

UGANDA



RADIO MARIA UGANDA

 Mutungo Blina Hill, P.O. BOX 7748, Kampala, Uganda
 +256 393 001 037
 info.uga@radiomaria.org
 radiomaria.ug

ZAMBIA



RADIO MARIA ZAMBIA

 c/o Chipata Diocese Box 510124, Zambia
 +260 216 221 655
 coordinator.zam@radiomaria.org
 radiomaria.co.zm

AMERICA

ARGENTINA



ASOCIACIÓN CIVIL RADIO MARÍA

 Avenida Vélez Sarsfield 51 1 Piso - Oficina 6,
Ciudad de Cordoba , 5000, Argentina

 +54 810 777 777 7

 contacto@radiomaria.org.ar

 radiomaria.org.ar

BOLIVIA



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

 Calle Teodomiro Beltran N 888, entre Eufronio Viscarra
y Fray Domingo de Santo Tomas, Cochabamba, Bolivia

 +591 445 20313

 info@radiomaria.org.bo

 radiomaria.org.bo

BRAZIL



ASSOCIAÇÃO RÁDIO MARIA DO BRASIL

 Rua 20, número 36, Qd 44. Lt 06/08, Centro, CEP 74020 170,
Goânia- GO, 74020, Brazil

 +55 62 997 020 478

 radiomariabrazil@gmail.com

 radiomaria.org.br

CANADA (ENG)



RADIO MARIA CANADA

 4 Director Court, Unit 105 Woodbridge, Ontario L4L 3Z5, Canada

 +1 416 245 711 7

 info@radiomaria.ca

 radiomaria.ca

CANADA (ITA)



RADIO MARIA CANADA

 4 Director Court, Unit 105 Woodbridge, Ontario L4L 3Z5, Canada

 +1 416 245 711 7

 info@radiomaria.ca

 radiomaria.ca

CANADA (SPA)



RADIO MARIA CANADA

 4 Director Court, Unit 105 Woodbridge, Ontario L4L 3Z5, Canada

 +1 416 245 711 7

 info@radiomaria.ca

 radiomaria.ca

CHILE



CORPORACIÓN RADIO MARÍA

- Monseñor Miller 74 Providencia, Santiago, 7500827, Chile
- +56 229 451 200
- contacto@radiomaria.cl
- radiomaria.cl

COLOMBIA



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA DE COLOMBIA

- Carrera 21A, Bogotá, 151-23, Colombia
- +57 174 600 67
- info.col@radiomaria.org
- radiomariacol.org

COSTA RICA



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

- San José, 75 metros al sur de la Escuela Pilar Jiménez, Guadalupe de Goicoechea, 1869- 2100, Costa Rica
- +506 4000-1007
- coordinacion@radiomaria.cr
- radiomaria.cr

DOMINICAN REPUBLIC



RADIO MARIA INC.

- Plaza Gerónimo, 4to. Nivel Calle Sillón de la Viuda No.5, Altos de Cancino, Santo Domingo Este, R.D. Detrás de Mega Centro.
- +1 849 205 2370
- info.dom@radiomaria.org
- radiomaria.org.do

ECUADOR



FUNDACIÓN RADIO MARIA

- Baquerizo Moreno E9-116 Y Leonidas Plaza, Quito, 170523, Ecuador
- +593 22565401
- info@radiomariaecuador.org
- radiomariaecuador.org

EL SALVADOR



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

- Colonia Alfa – Pasaje California km. 2 ½ carretera Los Planes de renderos, San Salvador, El Salvador
- +503 213 212 12
- program.sal@radiomaria.org
- radiomaria.org.sv

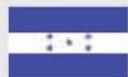
GUATEMALA



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

- 10a. Calle 6-86 Zona 2, Ciudad de Guatemala, 01002, Guatemala
 - +502 224 538 00
 - administration.gua@radiomaria.org
 - radiomaria.org.gt
-

HONDURAS



RADIO MARIA HONDURAS

 Entre primera calle y calle Real Centenario 7 avenida Nor este,
Santa Rosa de Copan, Honduras

 +504 266 261 16

 radiomariahonduras2020@gmail.com

 radiomaria.hn

MEXICO



RADIO MARÍA A.C.

 Bernardo de Balbuena 360 Col Santa Teresita, Guadalajara, 44600, Mexico

 +52 333 367 100 0

 program.mex@radiomaria.org

 radiomaria.mx

NICARAGUA



ASOCIACION RADIO MARIA

 Headquarters currently in the process of being transferred

 radiomarianicaragua.org

PANAMA



ASOCIACIÓN RADIO MARIA

 Urbanización Los Ángeles corregimiento de Betania,
Ave. Los Periodistas, Panama, Casa D- 5, Panama

 +507 260 300 0

 directo@radiomaria.pa

 radiomaria.pa

PARAGUAY



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

 General Caballero 183 entre Cerro Corá y 14 de mayo, San Lorenzo,
Código Postal 2160, Paraguay

 +595 215 766 00

 info.par@radiomaria.org

 radiomaria.org.py

PERU



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

 Av Gral. Garzón, distrito de Jesús María, Lima, Perú

 +51 204 870 0

 coordinador@radiomariaperu.net

 radiomariaperu.org

PORTO RICO



RADIO MARIA PUERTO RICO INC



Urbanización Jardines de Montellanos CII, Cayey, Puerto Rico 00738



+1 787-469-3997



radiomariapr@gmail.com



radiomariapr.org

URUGUAY



ASOCIACIÓN CIVIL RADIO MARIA



18 DE Julio 1220 Apto.402, Montevideo, Uruguay



+598 2903 0094



radiomariauruguay@gmail.com



radiomaria.org.uy

USA (ENG)



RADIO MARIA INC.



601 Washington St. - Alexandria, Louisiana, 71301, USA



+1 888 408 0201



info.eng@radiomaria.us



radiomaria.us

USA (ITA)



FRIENDS OF RADIO MARIA INC.



70-05 Fresh Pond Road Ridgewood NY 11385-5901 USA



+1 718 417 055 0



info.nyi@radiomaria.us



nyi.radiomaria.us

USA (SPA)



RADIO MARIA SPANISH INC.



7115 W Tidwell Rd Ste k-105 Houston, TX 77092 USA



+1 888 301 579 8



info.esp@radiomaria.us



radiomariasp.org

VENEZUELA



ASOCIACIÓN CIVIL RADIO MARIA



Av Andrés Bello . 3ra Transversal Gucaipuro Norte . Quinta Mirla ,
Caracas ,1050 , Venezuela .



+58 212 577 387 0



info.ven@radiomaria.org



radiomaria.org.ve

ASIA-OCEANIA

ARMENIA



RADIO MARIAM CULTURAL FUNDATION

 Ghorghanyan - Str. Gyumri, Shirak Region, 83, Armenia
 +374-93723332
 info@radiomariam.am
 radiomariam.am

AUSTRALIA



RADIO MARIA LIMITED

 5-7 Clifton Grove, Preston VIC 3072, Melbourne, Australia
 +61 3 9124 9805
 info@radiomaria.org.au
 radiomaria.org.au

CHINA - MANDARIN



PEACE AND RECONCILIATION APS

 Via Rusticucci 13, 00193 Rome, Italy
 +39 06 640 057 02
 info.man@radiomaria.org
 radiomaria.cn

INDIA - KERALA



ASSOCIATION RADIO MARIA

 Animation Centre, Aroor, Kerala, Pin-688534, India
 +91 999 516 958 4
 info.ind@radiomaria.org
 radiomaria.org.in

INDIA - ANDRA PRADESH



work in progress project

 Radio Maria Building, Near Vijaya mary School, Carmel Nagar, Gunadala, Vijayawada, 520004 India

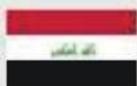
INDONESIA



PERKUMPULAN RADIO MARIA INDONESIA

 Katolik Center Lantai V Jl. Mataram, Medan Sumut, No 21, Indonesia
 +62 614 151 562
 radiomaria.indonesia@yahoo.com
 radiomaria.co.id

IRAQ



ASSOCIATION PEACE AND CHARITY ERBIL

 Nuhra Steet, Irbil, Iraq
 +964 751 803 198 8
 info.iraq@radiomaria.org
 radiomariam.iq

LEBANON



ASSOCIATION PEACE & RECONCILIATION

 Lebanon ,Mount Lebanon ,Maten , Zalka Highway,
Tchamitchian Building third Floor
 +961-1881515
 info@radiomaria.org.lb
 radiomaria.org.lb

MACAU



VOICE OF MARY

 Rua Da Barra No. 22-22F,Edif. Hoi On, AC/V, Macao
 +853 2896 7779
 macaumariacentre@gmail.com
 radiomaria.mo

NAZARETH - HOLY LAND



THE VOICE OF MARY FROM NAZARETH

 P.O.Box 50643 , Nazareth, 1616401 zip code, Israel
 +972 460 019 96
 info.nzr@radiomaria.org
 radiomariam.org.il

PHILIPPINES



RADIO MARIA FOUNDATION INC.

 Sunrise Subdivision-Maliwalo 2300, Tarlac City, 2300, Philippines
 +63 459 821 792
 info.phi@radiomaria.org
 radiomaria.ph

PAPUA NEW GUINEA



RADIO MARIA PNG INCORPORATED

 P.O. Box, Boroko, 8719, Papua New Guinea
 +675 325 1195
 studios.png@radiomaria.org
 radiomariapng.org

RADIO MARIAM



PEACE AND RECONCILIATION APS

 Via Rusticucci 13, 00193 Rome, Italy
 +39 06 640 057 02
 info.arab@radiomaria.org
 radiomariam.org

EUROPE

ITALY - The Mother Radio



RADIO MARIA ETS

 Via Milano, 12, 22036 Erba (Como), Italy
 +39 031 610 600
 info.ita@radiomaria.it
 radiomaria.it

ALBANIA



SHOQATA RADIO MARIA

 Rruga Papa Gjon Pali II Nr. 4, Fushë - Kërçik, Babrru Tiranë, 1047, Albania
 +355 692 069073
 iplazraj@gmail.com
 radiomaria.al

AUSTRIA



RADIO MARIA ÖSTERREICH

 Pottendorfer Straße 21, 1120 Wien, Austria
 +43 171 070 72
 kontakt@radiomaria.at
 radiomaria.at

BELARUS



RADIO MARIA FOUNDATION

 Daumana str. 13b, 220002 Minsk, Belarus
 +375 293 062 265
 info@radiomaria.by
 radiomaria.by

BELGIUM



RADIO MARIA VZW

 Sint Reneldisplein 23, Leuven, 3001, Belgium
 +32 016 414 747
 info@radiomaria.be
 radiomaria.be

BOSNIA AND HERZEGOVINA



UDRUGA RADIO MARIJA

 Zagrebačka 18, Sarajevo, 71000, Bosnia-Herzegovina
 +387 332 630 55
 info@radiomarija.ba
 radiomarija.ba

CROATIA



UDRUGA RADIO MARIJA

- Kameniti stol 11, 10000 Zagreb, Croatia
- +385 123 270 00
- info@radiomarija.hr
- radiomarija.hr

ENGLAND



RADIO MARIA ENGLAND

- Blackfriars Hall, St Dominic's Priory Hall, Southampton Road, London, NW5 4LB, England
- +44 300 302 125 1
- info@radiomariaengland.uk
- radiomariaengland.uk

FRANCE



RADIO MARIA FRANCE

- 230 Rue Marc Delage - Les Eglantines, La Garde, 83130, France
- +33 494 203 088
- accueil@radiomaria.fr
- radiomaria.fr

GERMANY



RADIO HOREB (ICR e.V.)

- Dorf 6, Balderschwang, D-87538, Germany
- +49 083 289 211 10
- info@horeb.org
- horeb.org

HUNGARY



MÁRIA RÁDIÓ KÖZHASZNÚ EGYESÜLET

- 1133 Budapest, Gogol utca 28, Hungary
- +36 137 307 01
- info@mariaradio.hu
- mariaradio.hu

IRELAND



RADIO MARIA IRELAND LTD

- St Anthony's Business Park, Ballymount Road, Dublin D22 R7W2, Ireland
- +353 141 234 56
- info@radiomaria.ie
- radiomaria.ie

ITALY - SOUTH TYROL (GER)



RADIO MARIA SÜDTIROL

- Bahnhofstraße 28, Brixen, 39042, Italy
 - +39 0472 831 515
 - info@radiomaria.bz.it
 - radiomaria.bz.it
-

KOSOVO



SHOQATA RADIO MARIA KOSOVA

 St. Filip Shiroka, Catholic Church, „Shën Ndou”, Ulpianë, Prishtina, 10000, Kosovo

 +381 038 748 777

 info.rks@radiomaria.org

 radiomariakosove.org

LATVIA



RADIO MARIJA LATVIJA

 Ojāra Vācieša 6, Rīga, LV-1004, Latvia

 +371 679 691 28

 info@rml.lv

 rml.lv

LITHUANIA



MARIJOS RADIJAS

 Vilniaus g. 5, Kaunas, 44282, Lithuania

 +370 837 428 408

 redakcija@marijosradijas.lt

 marijosradijas.lt

MACEDONIA



RADIO MARIJA MACEDONIJA

 ul. Kliment Ohridski 236, Strumica, 2400, Macedonia

 +389 765 192 72

 radiomarijablagovest@gmail.com

 radiomarija.mk

MALTA



RADJU MARIJA MALTA

 40, Triq San Vincenz Ferreri Rabat, RBT 2503, Malta

 +356 214 531 05

 info.mal@radiomaria.org

 radjumarija.org

PORTUGAL



ASSOCIAÇÃO RÁDIO MARIA PORTUGAL

 Estrada da Portela, n. 73 - Piso 1 - Esc. 9/10, Carnaxide, 2790-124, Portugal

 +351 210 730 000

 info@radiomaria.pt

 radiomaria.pt

ROMANIA



ASOCIATIA RADIO MARIA ROMANIA

 Str. Gheorghe Doja 83 D, Oradea, Romania

 +40 359 191 291

 contact@radiomaria.ro

 radiomaria.ro

ROMANIA (HUN)



ASOCIATIA MARIA RADIO ERDELY

 Str. Barsei, Nr. 18, jud. Bihor, Oradea, 410466, Romania
 +40 359 420 777
 mariaradio@mariaradio.ro
 mariaradio.ro

RUSSIA



FONDO RADIO MARIA

 Kazanskaya ul., 33/5, liter A, kv. 93, Sankt-Peterbourg, 190031, Russia
 +7 812 438 119 2
 coordinator@radiomaria.ru
 radiomaria.ru

SERBIA



UDRUZENJE MARIJA

 Matije Gupca 8-10, 24000 Subotica, Serbia
 +381 024 600 099
 radiomarija.srbija@yahoo.com
 radiomarija.rs

SERBIA (HUN)



ZA NASU RADIO MARIJU

 Matije Gupca 8-10, 24000 Subotica, Serbia
 +381 024 692 255
 mariaradionkert@gmail.com
 mariaradio.rs

SLOVAKIA



RÁDIO MÁRIA SLOVENSKO O.Z.

 Mlynské Nivy 73, Bratislava, 82105, Slovakia
 +421 919 233 529
 info.slo@radiomaria.org
 radiomaria.sk

SLOVAKIA (HUN)



MÁRIA RÁDIO MIRJAM, občianske združenie

 Jókaiho č. 6, Komárno, 945 01, Slovakia
 +421 357 789 416
 info@mariaradio.sk
 mariaradio.sk

SPAIN



ASOCIACIÓN RADIO MARÍA

 Paseo de Lanceros nº 2, 28024, Madrid, Spain
 +34 918 228 010
 radiomaria@radiomaria.es
 radiomaria.es

SWITZERLAND (GER)



RADIO MARIA DEUTSCHSCHWEIZ

 Adliswil, CH-8134, Switzerland
 +41 435 012 233
 info@radiomaria.ch
 radiomaria.ch

SWITZERLAND (FRE)



ASSOCIATION RADIO MARIA SUISSE ROMANDE

 Chemin de Beau-Rivage 6, Lausanne, 1006, Switzerland
 +41 213 134 390
 info@radiomaria-sr.ch
 radiomaria-sr.ch

THE NETHERLANDS



VERENIGING RADIO MARIA NEDERLAND

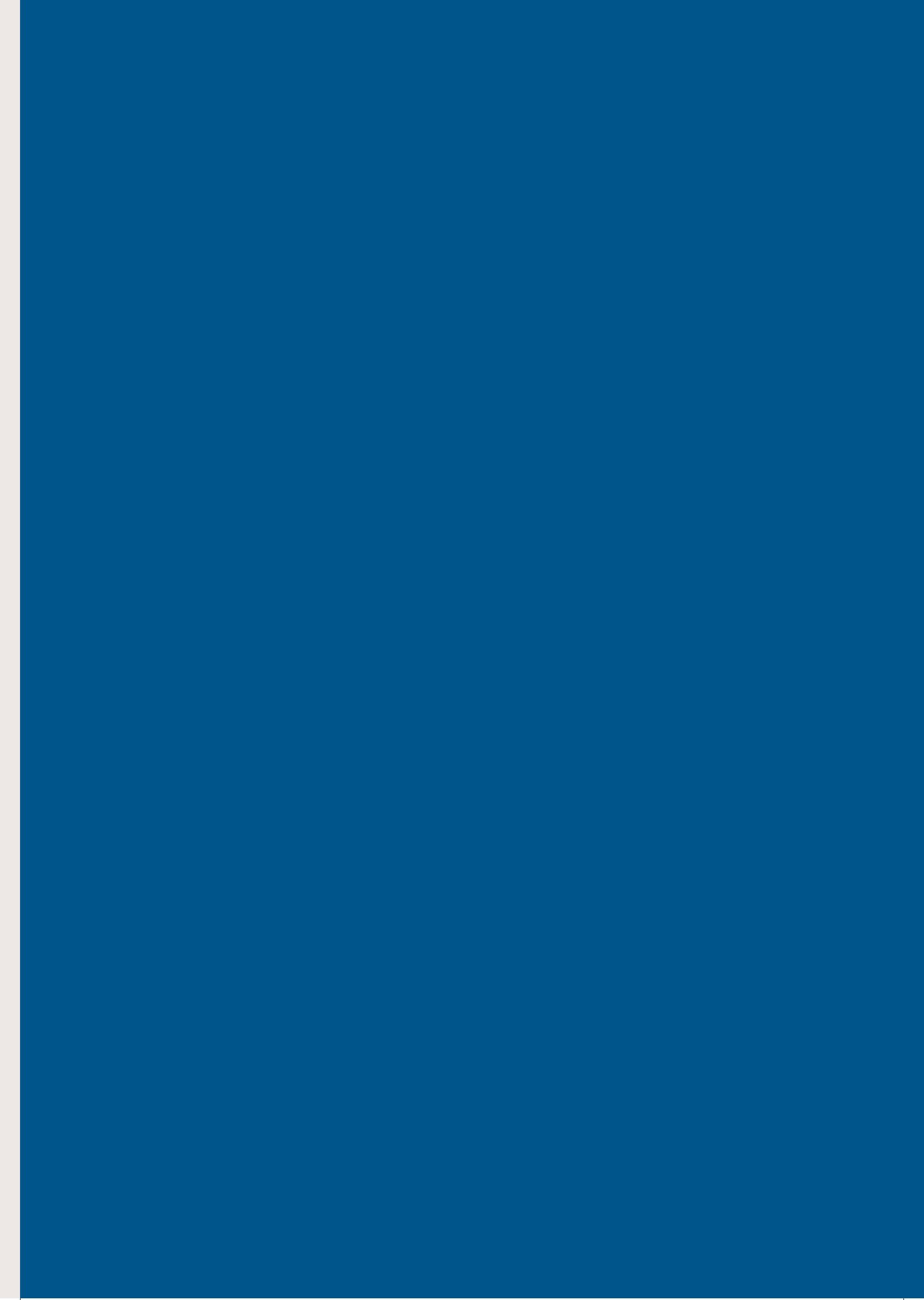
 Postbus 5045, 5201 GA 's-Hertogenbosch, The Netherlands
 +31 736 872 000
 info@radiomaria.nl
 radiomaria.nl

UKRAINE



INTERNATIONAL CHARITABLE ORGANIZATION RADIO MARIA

 Sribnokilska Str. 9, Ap.394, Kiev, 02095, Ukraine
 +380 445 722 929
 info@radiomaria.org.ua
 radiomaria.org.ua





Voice of Peace **on Air**

REGISTERED OFFICE

Via Rusticucci 13 · 00193 Roma, Italy
T. +39 06 64005701 · F. +39 06 64005707

HEAD OFFICE

Via Valassina 40 · 22036 Erba CO, Italy
T. +39 031 2073350 · F. +39 031 2073351

info.wf@radiomaria.org

www.radiomaria.org